

Sommer | Juli / August 2025 | Nr. 254

ÖVERBLICK



Kostenlos

VERANSTALTUNGEN & AKTUELLES AUS DER REGION

So klingt
der Sommer

SUMMERTIME
ACHIM 2025

Jeden Donnerstag im Juli

Seite 5

WEITERE THEMEN:

- Achim geht baden – Freibadsaison 2025 → S. 4
- Neues Buch, neue Fragen: War Störtebeker hier? → S. 6
- 150 Jahre Kneipengeschichte in Verden → S. 7
- WeserWuchs – Neue Biogärtnerei in Stedorf → S. 9

Kunst aus drei Jahrzehnten

Jubiläumsausstellung von Belinda di Keck mit vielen Gästen feierlich eröffnet



Foto: uc
Von der Galerie bot sich ein Blick auf das bunte Treiben zur Jubiläumsausstellung von Belinda di Keck.

Am Sonntagvormittag strömten zahlreiche Menschen durch den langen Flur der Musikschule Hartig und weiter über die engen Stahlbetontreppen hinauf in die ehemaligen Fabrikräume in der Oberen Straße 5a – dorthin, wo seit 15 Jahren das Atelier di Keck beheimatet ist. Die Malerin und Bildhauerin Belinda di Keck hatte am 15. Juni zur Vernissage ihrer Jubiläumsausstellung geladen – ein Rückblick auf 30 Jahre künstlerisches Schaffen und 15 Jahre Atelier in Verden.

Kraftvolle Farben, bewegende Geschichten

Der enge, aber hohe Raum füllte sich rasch: An den Wänden leuchteten Bilder in kraftvollen, warmen Farben, und die Gäste kamen nicht nur aus der Region, sondern auch aus Bremen, Hannover und darüber hinaus und wurden herzlich von der Künstlerin in Empfang genommen. Einige stiegen über die Treppe in die Galerie hinauf, wo es weitere Bilder zu sehen gab, und beobachteten das Treiben von oben.

Wie sehr sie die Planung dieser Ausstellung bewegt habe, erzählte Belinda di Keck in ihrer Eröffnungsrede. Ein besonders berührender Moment: das hand-

gemalte Plakat ihrer allerersten Ausstellung von 1995, damals noch unter ihrem Geburtsnamen Mühl – und noch auf der Kanareninsel La Palma, ihrem damaligen Zuhause. Insgesamt 18 Jahre lebte sie dort, bevor sie 2006 der Liebe wegen zu ihrem Partner Axel Hartig nach Verden zog. 2010 gründete sie schließlich ihr Atelier in den heutigen Räumen. Innerhalb der drei Jahrzehnte ihres Schaffens experimentierte sie mit unterschiedlichen Stilen und Themen und doch ziehen sich Menschsein, Frausein und Kosmos wie ein roter Faden durch fast all ihre Werke. Ihr spiritueller Blick auf die Welt spiegelt sich deutlich darin wider.

Zeichen setzen – auch jenseits der Atelierwände

Auch im öffentlichen Raum hat die Künstlerin Zeichen gesetzt: So initiierte sie 2011 – zum 100. Weltfrauentag – das Spirallabyrinth hinter dem neuen Rathaus, umgeben von Stelen, die an bedeutende Verdener Frauen erinnern.

Die Jubiläumsausstellung ist noch bis zum 20. Juli geöffnet – danach geht das Atelier bis 18. August in die Sommerpause. (uc)

Bundesverdienstkreuz für Dieter Mensen

Ehrung für mehr als 30 Jahre Einsatz in Kommunalpolitik und lokalen Initiativen



Foto: uc
Landrat Peter Bohlmann (l.) überreichte Dieter Mensen (r.) das Bundesverdienstkreuz – seine Frau Karin Weinert-Mensen freut sich mit ihm über die Auszeichnung.

So ein Orden wird in Thedinghausen nicht oft vergeben, betonte Samtgemeindebürgermeisterin Anke Fahrenholz bei ihrer Rede am 14. Juni. Als Beispiele für die wenigen bisherigen Ordensträger nannte sie den früheren Bürgermeister Hans Schröder (1931–2021), den Arzt Dr. Thomas Röpke (*1934) und Gustav England (1885–1975), der den Sport in Thedinghausen über viele Jahrzehnte maßgeblich mitgestaltet hat.

Klar in der Sache, respektvoll im Ton

Nun gehört auch Dieter Mensen – Kommunalpolitiker für die Grüne Liste und Gründer u.a. der Geflüchteteninitiative „Ankommen in Thedinghausen“, des örtlichen Repaircafés und der Bürgerwindkraftanlagen im Beppener Bruch – zu den Trägern des Bundesverdienstkreuzes am Bande. Verliehen wurde der Orden Anfang des Jahres durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Überreicht wurde er nun im Rahmen einer Feierstunde durch Landrat Peter Bohlmann im Bürgerzentrum Haus auf der Wurth.

In seiner Laudatio betonte Bohlmann, wie sehr sich Menschen über mehr als drei Jahrzehnte hinweg mit großem Engagement in der Kommunalpolitik und auf vielfältigen zivilgesellschaftlichen

Feldern eingesetzt hat. Er sei ein Mensch, der sich nicht entmutigen lasse, Ziele mit Leidenschaft verfolge, bei inhaltlichen Differenzen aber stets sachlich bleibe und nie ins Persönliche abgleite. Mit seinem Wirken habe er das Gemeinwesen sichtbar geprägt – mit Mut, Tatkräft und dem festen Willen, Dinge zum Besseren zu verändern, so Bohlmann.

Feierstunde im Haus auf der Wurth

Menschen wünschte sich für die Ordensverleihung das Haus auf der Wurth – und eine Feier im kleinen Kreis, gemeinsam mit Familie, Wegbegleiter*innen und einigen geladenen Ehrengästen. Ein passender Rahmen, betonte Bürgermeisterin Fahrenholz, in dem sich die Bescheidenheit Mensens sowie seine Verbundenheit zu den zivilgesellschaftlichen Initiativen widerspiegeln, von denen viele in dem Nachbarschaftszentrum ansässig sind.

Nachdenkliche Dankesworte

In seiner Dankesrede zeigte sich Mensen bewegt, aber auch nachdenklich: Als jemand, der sich seit jeher für Frieden und gewaltfreie Lösungen einsetzt, sagte er, dass ihn die Symbolik des Ordens ein wenig an militärische Auszeichnungen wie das „Eiserne Kreuz“ erinnere – was bei ihm gemischte Gefühle auslöse. Seine Erfolge, so betonte er, seien ohne Mitstreiter*innen



nicht denkbar – und ihm kämen auf Anhieb mehrere Menschen im Raum in den Sinn, die die Auszeichnung ebenso verdient hätten. So war die Feierstunde nicht nur eine Ehrung für Dieter Mensen – sondern auch ein Zeichen für das, was gemeinschaftlich alles möglich ist. (uc)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Sommerausgabe lädt zur Entdeckungstour durch die Region ein: Ob Badevergnügen im Achimer Freibad, Kultur unter freiem Himmel bei der „SummerTime“ oder eine Zeitreise durch Verdens Geschichte im Domherrenhaus – für jede und jeden ist etwas dabei. Spannend wird es auch mit Störtebeker, dessen Spuren wir gemeinsam mit Autor Rolf Göbbert verfolgen. Außerdem stellen wir Menschen vor, die sich engagieren, Neues wagen und frische Ideen in die Region bringen.

Viel Freude beim Lesen – und einen schönen Sommer!

Eure Überblick-Redaktion

In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem gekennzeichneten 3x3-Feld müssen sämtliche Zahlen von 1 bis 9 vorkommen. Tipp: Die Zahlen oben links und unten rechts sind 8 und 3. Komplette Auflösung siehe Internetausgabe!

8	3	5	9	7	2	1	4	6
1	2	9	3	4	6	7	5	8
6	7	4	1	5	8	9	3	2
3	9	8	7	6	1	5	2	4
7	5	6	8	2	4	3	1	9
2	4	1	5	9	3	8	6	7
9	6	7	2	3	5	4	8	1
4	1	3	6	8	9	2	7	5
5	8	2	4	1	7	6	9	3

Tipp zur Auflösung siehe schräg gedruckter Text, komplette Auflösung siehe Internetausgabe.



M&R DRUCK
MEYER & RAUPACH GbR
WEB WERBUNG DESIGN

- ✓ Prospekte/Flyer
- ✓ Bücher
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Kataloge
- ✓ Plakate
- ✓ Kalender
- ✓ und vieles mehr

Wir bieten
den perfekten
Service

Obere Straße 57
27283 Verden (Aller)
Tel. 0 42 31 / 9 60 25 77 - 0
Fax 0 42 31 / 9 60 25 77 - 9
info@fr-druck.de
www.fr-druck.de



**AUTOHAUS
RUDORFF**
IHR MODERNES MEHRMARKEN-AUTOHAUS
Emtinghausen · Tel. 04295/557 · www.rudorff.de

Impressum

Herausgeber: Überblick e.V., Eißeler Finkenburg 1, 27321 Thedinghausen, Fon 04204 / 6898003, info@oeverblick.de, www.oeverblick.de

Titelseite: Gestaltung Jeanette Atherton / Anzeigen & Druck: Fa. M&R Druck, M&R Druck, Obere Str. 57, 27283 Verden, Tel. 04231 / 96025770

Auflage: 7.000 Stück / V.i.S.d.P. Uwe Ciesla, c/o Redaktion Überblick

Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: Colin Dirks (co), Elke Diekelmann (ed), Jeanette Atherton (ja), Mo Herwig (mh), Uwe Ciesla (uc), Gesa Allerheiligen, Fritz Stoll. (pm) = Pressemitteilung, (pf) = Pressefoto / Alle MitarbeiterInnen sind über die Redaktions-Adresse zu erreichen. Der Überblick wird produziert unter Linux/Ubuntu.

Inhalt

Kunst aus drei Jahrzehnten.....	2
Jubiläumsausstellung von Belinda di Keck feierlich eröffnet	
Verdienstkreuz für Dieter Mensen.....	2
Ehrung für mehr als 30 Jahre Einsatz fürs Gemeinwohl	
„Achim geht baden ...“	4
Die Freibadsaison in Achim hat begonnen	
„SummerTime“ in Achim.....	5
Fünfmal im Juli wird der Bibliotheksplatz zur Sommerbühne	
Als der Pirat nach Verden kam.....	6
Störtebeker – Spurensuche zwischen Fakten und Fiktion	
Zeitreise im Domherrenhaus.....	7
Spannende Einblicke in Verdens (Kneipen-)Geschichte	
Buchtipps: Ein Garten für Insekten.....	8
Ein Blick in die verborgene Welt direkt vor unserer Haustür	
Neue Biogärtnerei in Stedorf.....	9
Die Gärtnerei WeserWuchs belebt einen alten Hof neu	
Oasen der Stille.....	10
Friedhöfe als Rückzugsort für Mensch und Tier	
Leihen los!.....	11
Ein Jahr Bibliothek der Dinge in Achim	
Deichblick mit Gütesiegel.....	13
Grüne Hausnummer am Hof der Familie Meyer-Wilkens	
Bauleitplanung online.....	14
Stadt Achim stellt Online-Angebote für die Bauplanung bereit	
Wechsel an der Spitze der kleVer.....	15
Dr. Werner Reichmann übernimmt	
Hitzeschutz beginnt am Dach.....	18
Wie eine gute Dachdämmung vor Sommerhitze schützt	
Solarspitzengesetz.....	19
Was sich für neue Solaranlagen ändert	
Kino.....	22
Cine City, Filmhof Hoya, Koki Verden und Achim	
Kulturkalender.....	24
Termine für Konzerte, Theater, Vorträge, Exkursionen u.v.m.	
Cafeteria im Krankenhaus Verden.....	2
Seit dem 2. Juni sorgt Shahdad Dashti für Stärkungen	
Kurse und Seminare.....	2
Tai Chi, Gesundheitsberatung, Sommerkurse, Naturheilpraxis	
Gemeinsame E-Bus-Offensive.....	2
5,8 Mio. Euro für Verden, Goslar und Braunschweig	



„Achim geht baden ...“

Die Freibadsaison in Achim hat begonnen –
Angebote für alle Generationen

Das Achimer Freibad ist in die neue Saison gestartet. Nach umfassender Sanierung präsentiert es sich in modernem Gewand und bietet großzügige, beheizte Wasserflächen sowie ein vielseitiges Angebot für alle Altersgruppen – vom Planschbecken für die Kleinsten bis zur Schwimmabahn für sportlich Aktive. Ob schwimmen, spielen, entspannen oder trainieren: Hier findet jede und jeder das passende Angebot für unbeschwerliche Sommertage.

Eintritt online buchen

Besucher*innen profitieren von der täglichen Öffnung des Freibads und können ihren Aufenthalt flexibel planen. Besonders praktisch: Eintrittskarten lassen sich ganz bequem und ohne Wartezeit online über den Ticketshop buchen – unter www.achimer-baeder.de/freibad-achim sind alle Infos zu Öffnungszeiten, Preisen und Buchung nur einen Klick entfernt.

Ein besonderes Highlight ist der attraktive Feierabendtarif: Wer nach der Arbeit noch spontan ins Wasser springen möchte, kann mit dem Spätschwimmtarif zu einem vergünstigten Preis entspannte Abendstunden im Freibad genießen – ideal für alle, die den Tag sportlich oder erholsam ausklingen lassen wollen.

In dieser Saison gibt es ein neues Highlight für junge Gäste: Eine große Schaukel ergänzt das Spielangebot und lädt zum Toben ein. Sportlich wird es auf dem

SCHWIMMEN STATT WARTEN!
SCHNELLER INS BECKEN MIT ONLINE-TICKET.

JETZT ONLINE-TICKET BUCHEN:

Weitere Infos: freibad-achim.de

Achimer Freibad

Gestaltung: plant-bremen.de

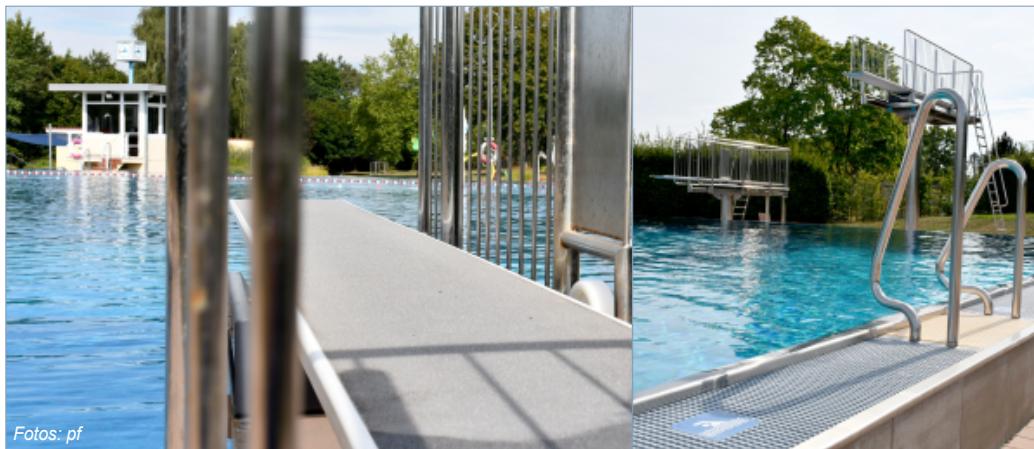
Beachvolleyballfeld oder an den Fußballtoren – perfekt für Bewegung an der frischen Luft mit Freund*innen oder der Familie.

Gut erreichbar

Das Freibad ist sowohl mit dem Auto (A 27, Abfahrt Achim-Nord) als auch mit dem Fahrrad problemlos erreichbar. Für Fahrräder stehen zahlreiche Abstell-

möglichkeiten zur Verfügung. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Freibad gut angebunden: Vom Bahnhof Achim sind es rund 15 Gehminuten.

Für das leibliche Wohl sorgt der Freibad-Kiosk – mit Snacks, kühlen Getränken und natürlich den beliebten Freibad-Pommes, die an keinem Badetag fehlen dürfen. (uc/pm)



Fotos: pf
Das Freibad Achim lädt zum Sprung ins kühle Nass ein.

Ausstellungen

15.08. bis 16.11. Sonderausstellung „Painting Horses“: Werke der Pferdemalerei von Hartmut Kellner. Deutsches Pferdemuseum, Holzmarkt 9, Verden

Noch bis 27.07. Jubiläumsausstellung „Faszination Pferd – Deutsches Pferdemuseum 2.0“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr. Deutsches Pferdemuseum, Holzmarkt 9, Verden

Noch bis 20.07. Jubiläumsausstellung „30 Jahre Kunst & 15 Jahre Atelier in Verden“. Kunstatelier di Keck, Obere Str. 5 a, Verden, siehe S. 2

Noch bis 24.08. Sonderausstellung „Kollege kommt gleich!“, Verdener Gastronomiegeschichte(n). Domherrenhaus, Verden, siehe S. 7

Noch bis 03.10. Regionalgeschichtliche Ausstellung, jeden ersten Sonntag im Monat sowie 03.10., 14 bis 17 Uhr. Kapitelhaus Wittlohe, Stemmer Str. 20



Noch bis 26.10. Schatzkammer an der Wümme: Nachlässe und Sammlungen regionaler Künstlerinnen und Künstler vom Ende des 19. Jahrhunderts. Buthmanns Hof, Im Krummen Ort 2, Fischerhude

2025

Freilichtbühne Daverden

Neurosiige Tieden vom Wümme Abel

Samstag	Sonntag	Mittwoch	Freitag
10. Aug.	13. Aug.	20.00 Uhr	20.00 Uhr
16. Aug.	17. Aug.	18.00 Uhr	18.00 Uhr
23. Aug.	24. Aug.	20.00 Uhr	20.00 Uhr

Kinder und Jugendliche
Rabatt erhältlich

ONLINE Tickets

freilichtbuehne-daverden.de
info@freilichtbuehne-daverden.de

Tel.: 0163 2198865

www.oeverblick.de

„SummerTime“ in Achim

Fünfmal im Juli wird der Bibliotheksplatz zur Sommerbühne – mit Musik, Getränken und guter Gesellschaft

„SummerTime“ – die Achimer AfterWork-Reihe – wird nach zwei erfolgreichen Jahren fortgeführt. SummerTime findet immer donnerstags im Juli unter freiem Himmel auf dem Bibliotheksplatz statt. In diesem Jahr umfasst die Reihe insgesamt fünf Termine. Von 17 bis 22 Uhr lautet das Motto jeweils:

„Den Sommer mit Freunden gemeinsam genießen.“

Engeläutet wird „SummerTime“ im Herzen der Achimer Innenstadt am Donnerstag, 3. Juli. Die Stadt Achim bietet dann einen Hauch von Urlaubsfeeling in der Heimat. Die Achimerinnen und Achimer sind eingeladen, sich in gemütlicher Atmosphäre mit Freundinnen und Freunden auf ein kühles Getränk und einen kleinen Snack zu treffen. Dazu organisiert die Stadtverwaltung jeweils ein Bühnenprogramm mit entspannter Livenmusik. Für das leibliche Wohl sorgt die ortsansässige Gastronomie. Ob kühles Erfrischungsgetränk, Cocktail, Wein oder süßer oder deftiger Snack – für jede und jeden ist etwas dabei. Der Eintritt ist frei.

03.07.2025: KMT – Klaus Möckelmann Trio

In diesem Jahr eröffnet das Klaus Möckelmann Trio die AfterWork-Reihe. Stilistisch schlägt das Trio einen weiten Bogen von zeitgemäßen Spielformen des Jazz bis hin zu Swing, Hardbop, Blues und Funk. Auch klassische und folkloristische Inspirationen



Foto: Stadt Achim

So schön kann Feierabend sein – auch in diesem Juli heißt es wieder: „SummerTime“ in Achim.

zählen zu den wichtigsten Quellen. Das Trio besteht aus Klaus Möckelmann am Piano, Martin Gruet am Bass und Ralf Jackowski am Schlagzeug.

10.07.2025: A.C.HIM

Irish Folk, Rock/Pop, Balladen sowie eigene deutsche Songs – mal laut, mal leise, zum Lachen und zum Weinen, immer auf seine eigene Weise interpretiert – das ist A.C.HIM! Ein Solokünstler aus Hamburg mit markanter Stimme und packendem Gitarrenspiel. A.C.HIM, bürgerlich Achim Orwat, passt nicht nur namentlich perfekt zur Stadt Achim.

Rock mit tiefgehenden Texten. Ihre Musik steht für die Perspektive ihrer Generation und behandelt persönliche wie gesellschaftlich relevante Themen. Die Band besteht aus Henrik Schumacher (Vocals, Guitars), Julian Marz (Drums, Vocals), Sebastian Mayer (Guitars, Vocals) und Janannis Klettke (Bass).

24.07.2025: Triple B

Drei Stimmen, zwei Gitarren und zwei Stompsboxen! Das Bremer Trio – Bernd Bielefeld, Jochen Wessels und Cindy – bietet handgemachte Musik von Schlager über Country bis Rock und Charthits. Mit mehrstimmigem Gesang und ohne großen instrumentalen Aufwand entsteht ein intensives musikalisches Erlebnis, das von Groove und Nähe lebt.

31.07.2025: Pepper & Soul

Seit über zehn Jahren begeistert Pepper & Soul mit Soul- und Classic-Interpretationen voller Spielfreude, Groove und harmonischem Miteinander. Das Publikum darf sich auf Genuss, Tanz, Mitsingen, ausgelassene Stimmung und Songs wie „Sledgehammer“, „I Will Survive“ und „Colors“ freuen. Zur Band gehören Barbara Miedza (Gesang), Till Simon (Gesang, Keyboard, Gitarre), Matthias Lütgen (Bass) und Herbert Führs (Schlagzeug). (uc/pm)



Kleinanzeigen

Biete/Suche

Reinrassige Maine Coon Kitten in Rot (ohne Stammbaum). Abgabe ab Mitte August, geimpft & entwurmt. Tel. 0174 3194248

Suche leichtes Klapprad (bin 162 cm). Tel. 04231 / 9046289

Biete eine schöne Standuhr von Nolte im antiken Stil – Eiche mit Messingakzenten, ca. 202 cm hoch, 60 cm breit, 26 cm tief. 185,- € VB. Tel. 0152 04057537, uwe@finkenburg.info

Für hochsensible Menschen: Beratung und Psychotherapie, Wiebke Wollé, Heilpraktikerin für Psychotherapie. Tel. 04264 / 836769, www.wiebkewolle.de

Wohnen/Räume

Heilpraktikerin sucht neuen Praxisraum, gerne in einer Praxisgemeinschaft. Im Bereich Achim, Verden, Blender, Posthausen. Tel. 04235 / 990310. Danke für Ihre Angebote.

Als der Pirat nach Verden kam

Rolf Göbbert verbindet Störtebeker-Mythen mit der Burg Langwedel – eine Spurensuche zwischen Fakten, Fiktion und familiären Verflechtungen

Einmal im Jahr wird Klaus Störtebeker in Verden zum Leben erweckt – zumindest symbolisch: Dann verteilt der legendäre Seeräuber nach alter Tradition Brot und Heringe an die Bevölkerung. Aber was hat der legendäre Pirat wirklich mit Verden – und was mit dem benachbarten Langwedel – zu tun? Das fragte sich der Langwedeler und ehemalige Verdener Domgymnasiumsschüler Rolf Göbbert.

Seeräuber und Raubritter in Langwedel

Im Rahmen seiner Recherche zu einer Ausstellung zur Burg Langwedel lernte er 2008 Klaus Graf von Mandelsloh kennen, einen Nachfahren der ehemaligen Langwedeler Burgherren. Von ihm bekam Göbbert den Hinweis, dass seine Vorfahren im Mittelalter mit Seeräubern und Raubrittern zu tun hatten.

Göbbert begann zu forschen, ob die eine Legende vielleicht sogar mit der anderen zu tun haben könnte. Doch zur konkreten Frage, ob Störtebeker je in Verden



Foto: pf

Freuten sich gemeinsam über die gelungene Lesung in Daverden: v.l.n.r. Erhard Brüchert (Autor), Theda Henken (Vorsitzende des Daverdener Kulturvereines), Ingo van Lessen (Klaus Störtebeker an der Gitarre), Flinn von Lessen (Drums) und Rolf Göbbert (Autor).

war, fand er wenig Substanzielles. Er stieß jedoch auf zahlreiche Legenden und lernte viel über die Freibeuterei und die hiesige Regionalgeschichte. Nach fast zwei Jahrzehnten verwob er dies alles nun zu einem fiktiven Roman.

Unterstützung bekam er dabei von Erhard Brüchert, dem Autor der Störtebeker-Festspiele in Marienhafen (Ostfriesland), der bereits eine ähnliche Geschichte über das Wirken von Klaus Störtebe-

ker in Ostfriesland verfasst hatte. Während Verden in den Hanse-Dokumenten nicht erwähnt wird, gelten Hamburg, Helgoland und Ostfriesland nachweislich als Wirkungsstätten Störtebekers.

Vitalienbrüder an der Weser

Es gab jedoch laut der Hansekronik zum Ende des 14. Jahrhunderts eine Gruppe Vitalienbrüder, die von der Weser aus operierten und sich vermutlich später in Ostfriesland mit den Vitalienbrüdern um Störtebeker vereinten. Die sogenannten Vitalienbrüder waren Seeräuber, die im 14. Jahrhundert den Handel auf Nord- und Ostsee erheblich störten. Zu ihnen gehörten auch zwei Verwandte des Verdener Bischofs Eberhard von Holle.

Von diesem wird später berichtet, er habe zwölf Totenschädel von Seeräubern gefunden, die am 13. Mai in Emden hingerichtet worden seien und zu denen auch Klaus Störtebeker und sein Kum-

pane Gödeke Michels gehört hätten. Tatsächlich wurden Störtebeker und Gödeke Michels laut Überlieferung jedoch 1401 und 1402 in Hamburg hingerichtet. Zu Tode kamen laut Geschichtsschreibung hingegen am 11. Mai 1400 in Emden die Verwandten von Bischof von Holle.

Göbbert vermutet, der Bischof habe versucht, seine familiären Verbindungen zu den Seeräubern zu verschleiern und stattdessen die Namen von Störtebeker und Michels ins Spiel gebracht und so die Grundlage für die Legendenbildung um Störtebekers Wirken in Verden gelegt.

Was wäre wenn ... ?

Aber vielleicht war alles auch ganz anders – schließlich wird Verden neben vielen anderen Städten auch als möglicher Geburtsort Störtebekers bei Wikipedia aufgeführt. Und vielleicht fand Störtebeker nicht nur Unterschlupf beim friesischen Häuptling Keno ton Broke in Marienhafen, sondern auch bei Statius von Mandelsloh, dem damaligen Burgvogt von Langwedel, fabuliert Göbbert in seinem Buch „Störtebeker verliert Leben und Liebe“.

Bei seinen Vorträgen in Verden und Langwedel-Daverden stellte Göbbert Buch und Recherche vor – und stieß damit auf großes Interesse.

Weitere Lesungen in Achim und Etelsen

Bei beiden Terminen wurde Göbbert unterstützt durch seinen Bruder, den bekannten Musiker Ingo van Lessen, und seinen Neffen Flinn, die unter anderem den Song „Störtebeker“ von der Punkband Slime beisteuerten. Weitere Buchvorstellungen sind am 15. August ab 19 Uhr in Wätjens Klönschnack in Etelsen und am 26. Oktober um 10:30 Uhr im Clüberhaus in Achim geplant.

Ob mit oder ohne Livemusik – die gelungene Mischung aus historischen Fakten, Legenden und Fantasie begeistert das Publikum und liefert Stoff für ein mögliches Störtebeker-Festspiel in Verden, ist Göbbert überzeugt. (uc)

Wir sind Bellini

1 Jahr Rossini

 LOUNGE



Konfirmationen, Ostern, Geburtstage, Hochzeiten,
sonstige feierliche Ereignisse.
Trauerfeiern in einem besonderen Rahmen.
Menü nach Ihrer Wahl.
Rechtzeitige Reservierung erbitten. Wir beraten Sie gerne!

Bahnhofstraße 2 | 28832 Achim-Baden | Tel: 0172-6929216 oder 0162-7408587
Telefonische Bestellung auch unter 04202 / 522171 (Restaurant / Pizzeria Bellini)

Gutscheine erhältlich

Bellini
ristorante | pizzeria

Nutzen Sie unsere überdachte Terrasse

Mittagstisch • Außer-Haus-Verkauf • Partyservice auf Anfrage
Wir freuen uns auf unsere Urlaubsgäste

Achim-Baden www.pizzeria-bellini.de Cluvenhagen

Bahnhofstraße 2 | Tel. 04202 - 52 21 71 Verdener Str. 41 | Tel. 04235 - 94 32 20
Di. bis Sa. 11.30 - 14.30 und 17 - 22 Uhr Di. bis Sa. von 17 - 22 Uhr
So. 11.30 - 22 Uhr | Montag Ruhetag So. 12 - 20.30 Uhr | Montag Ruhetag

**Wir machen Urlaub vom
15.07. bis 11.08.**

Am 13.08. sind wir wieder
für Sie da.



RESTAURANT
adriatic
Obernstraße 104
28832 Achim
Tel. 04202 - 88 87 901
www.adriatic-achim.de

Zeitreise im Domherrenhaus

Spannende Einblicke in Verdens Geschichte – von der Steinzeit bis zur Nachkriegs-Kneipenkultur.



Das Museum Domherrenhaus in der Verdener Innenstadt überrascht mit vielen Facetten regionaler Geschichte. Spannende Inszenierungen, kunstvoll gestaltete Schaukästen und das detaillierte Zinnfigurenkabinett entführen die Besuchenden in eine Zeit, als Verden noch schwedische Garnisonsstadt war, als seine Bischöfe in den Machtspielen von Kaisern und Königen mitschienen – und sogar noch weiter zurück in die Steinzeit, als Waldelefanten durch unsere Region streiften und von Neandertalern gejagt wurden.

Sonderausstellung: 150 Jahre Kneipengeschichte

Die aktuelle Sonderausstellung reicht zeitlich nicht ganz so weit zurück. Nachdem im letzten Sommer die Wirtschaftswunderjahre von 1950 bis 1960 im Mittelpunkt standen, lädt das historische Museum nun – in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum

Verden im 20. Jahrhundert e.V. (doz20) – zu einer ungewöhnlichen Kneipentour ein. Sie führt durch 150 Jahre Gastronomiegeschichte, ergänzt um Cafés, Hotels, Restaurants und Tanzlokale. Die Ausstellung „Kollegin kommt gleich – Verdener Gastronomiegeschichte(n)“ dokumentiert und inszeniert diese Zeitreise eindrucksvoll.

Vom Jahrbuch zur Ausstellung

Den Anstoß gab ein Beitrag von Jürgen Siemers im „Jahrbuch für den Landkreis Verden 2018“. Darin lädt er zu einem imaginären Spaziergang durch das Verden des Jahres 1950 ein – vorbei an allen 42 damaligen Gaststätten und Hotels. Entsprechend liegt ein Schwerpunkt der Ausstellung ebenfalls in der Nachkriegszeit. Zwei großformatige Stadtpläne zeigen sämtliche Gastronomiebetriebe jener Jahre – inklusive der Dorfgasthöfe der umliegenden Ortschaften, jeweils mit historischem Foto.

Auch die NS-Zeit wird beleuchtet, in der viele Gaststätten zur Verbreitung von Propaganda dienten – ebenso die Epoche von 1850 bis 1933 mit einem Blick auf die Lokale der damaligen Arbeiterbewegung. In der Besatzungszeit nach dem Zweiten Weltkrieg spaltete sich die Kneipenlandschaft: Manche Lokale waren bei britischen Soldaten beliebt, andere verwehrten ihnen den Zutritt – aus Sorge vor Konflikten mit einheimischen Kneipengängern. Gleichzeitig waren Gasthäuser,

Kneipen, Cafés und Restaurants soziale Treffpunkte – nicht nur für Erwachsene, sondern zunehmend auch für Jugendliche. In den 1950ern passte sich die junge Generation noch dem konservativen Weltbild der Elterngeneration an, in den 1960ern wurde es rebellischer – mit einem Höhepunkt in den 1970ern. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in der Kneipenszene wider. Beispielsweise dafür: das legendäre „Whisky à GoGo“ an der Tempelpforte, das als „Haschisch-Höhle“ verschrien war. Auch die Gründung



Foto: uc

Lebensgroße Poster laden dazu ein, in vergangenen Zeiten Platz zu nehmen.

des Jugendzentrums 1978 wird aufgegriffen – ein von Jugendlichen selbst erkämpfter, nicht kommerzieller Treffpunkt. Die 1980er- und 1990er-Jahre werden mit einem Verweis auf die Diskotheken ZüPalü und Dropstone nur kurz gestreift – mit der Jahrtausendwende endet die Zeitreise.

Für die Herstellung der Plakatwände wurde mit Martin Drichel von der Verdener Werbeagentur „readymade“ zusammen gearbeitet, der die zugrunde liegenden Schwarz-Weiß-Fotos nachträglich kolorierte.

Dauerausstellung: Vom Ratskeller zur Steinzeit

Wie ausgelassen es auch in früheren Jahrhunderten in Verden zog, zeigt die Dauerausstellung im oberen Stockwerk. Ein großformatiges Wandgemälde fängt das Leben im ehemaligen Verdener Ratskeller ein. Noch bis 1875 wurden große Teile des Keller- und Erdgeschosses des alten Rathauses als Schankwirtschaft genutzt – mit entsprechend fröhlichem Treiben nach den Ratssitzungen, wie das Bild eindrucksvoll zeigt.

Ein Exponat, auf das das Museum besonders stolz ist, stammt hingegen aus der Zeit, in der das Essen nicht serviert, sondern stets selbst erlegt wurde. In der Steinzeitausstellung im Anbau ist der als „Lanze von Lehringen“ bekannte Eichenholzspieß ausgestellt, der 1948 bei einer Ausgrabung im Skelett eines Waldelefanten entdeckt wurde und als eine der ältesten Steinzeitwaffen der Welt gilt.

Führungen durch die Ausstellung finden statt am **10.7. und 3.8.** (siehe www.domherrenhaus.de).

Adresse: Untere Str. 13, Verden.
Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 10-13 Uhr und 15-17 Uhr
Sa. und So.: 11-17 Uhr. (uc)

Geschirr, Getränke und historische Kulissen

Zahlreiche Exponate – darunter alte Getränkemarken, typisches Geschirr und historische Einrichtungsgegenstände – begleiten die Ausstellung. Zwischen deckenhohen Plakatwänden mit Innenaufnahmen historischer Verdener Gaststätten und stilecht arrangierten Sitzplätzen lässt sich die Zeitreise fast hautnah erleben – auch wenn in den Gläsern auf den Tischen nur kunstvoll gefaltete Delikatessen aus Servietten schäumt.



RÄDEREI GmbH
Fahrräder in Verden

Jubiläums-Rabatte auf ausgewählte Modelle

Große Str. 109 • Fon: 04231-932312

Ein Garten für Insekten

Ein Blick in die verborgene Welt direkt vor unserer Haustür

Sie leben im Verborgenen und werden leicht übersehen – die kleinen Tiere, die sich durchs Unterholz unserer Gärten bewegen. Obwohl sie zum Großteil unbemerkt bleiben, spielen Wirbellose das ganze Jahr über eine zentrale Rolle im Ökosystem: Sie lockern den Boden, zersetzen organisches Material, bestäuben Pflanzen und dienen vielen anderen Arten als Nahrung. Das Buch von Anita und Norbert Schäffer richtet den Blick auf diese vielfältige Tiergruppe – von Regenwürmern über Schnecken bis hin zu Spinnen und Käfern – und gibt praktische Tipps, wie man die kleinen Lebewesen beobachten und gezielt fördern kann. Es lädt dazu ein, genauer hinzuschauen und die oft verborgenen Lebenswelten direkt vor unserer Haustür zu entdecken.

Vorstellung der Artengruppen mit Vertreterbeispielen

Im Hauptteil der Kapitel werden die Artengruppen einzeln vorgestellt. Dabei gehen die Autor*innen auf Körperbau, Lebensweise und bevorzugte Lebensräume der Tiere ein. Leicht verständliche Texte, ansprechende Fotografien



und schematische Illustrationen machen die Inhalte auch für Laien gut zugänglich. Häufige Vertreter jeder Gruppe werden exemplarisch hervorgehoben. Besonders interessante Fakten sowie Beobachtungstipps sind in grün unterlegten Infoboxen übersichtlich zusammengefasst. In den späteren Kapiteln gibt es zudem praktische Anleitungen für eigene Beobachtungsprojekte.

Gartentipps für Wirbellose und Gärtner

Der Garten ist weit mehr als eine Ansammlung von Pflanzen – er bietet unterschiedlichste Le-

bensräume: Neben Bäumen, Wiesen und Sträuchern gibt es auch Steine und Mauern, auf denen sich Falter sonnen und in deren Ritzen sich Spinnen ihr Nest bauen. Teiche sind ein idealer Lebensraum – für Libellen, Köcherfliegen und viele mehr – und dienen gleichzeitig als Trinkstelle für zahlreiche andere Tiere. Ein zentraler Tipp der Autor*innen: Wer seinen Garten naturnah gestaltet und „wilde Ecken“ zulässt, schafft Lebensraum für viele Arten.

Auch auf den Umgang mit so genannten „Schädlingen“ wird eingegangen – stets mit dem Ziel, möglichst ohne chemische Mittel auszukommen. Ebenso thematisiert werden invasive Arten und wie man mit ihnen umgehen kann.

Kapitel mit Bauanleitungen

Im hinteren Teil des Buches finden sich zwei umfangreiche Kapitel mit Bauanleitungen: Eines widmet sich dem Bau von Nisthilfen und Überwinterungsquartieren, zum Beispiel Lehmwände für Wildbienen, Ohrwurmhäuser oder Hummelnester.

Das andere Kapitel zeigt Me-

thoden zum sicheren Beobachten von Wirbellosen, etwa mit Becherlupen, Wurmfarmen oder selbstgebauten Spinnennetz-Rahmen. Damit können Jung und Alt die Tiere aus nächster Nähe erleben – und selbst aktiv werden.

Informativ, praxisnah und anschaulich gestaltet

Mit rund 200 Seiten bietet das Buch eine gelungene Balance zwischen fundierten Informationen und praktischen Anleitungen zum Ausprobieren – ohne dabei überladen zu wirken. Die Themen sind klar strukturiert, anschaulich aufbereitet und durch zahlreiche Bilder lebendig illustriert. Ein empfehlenswertes Buch für alle, die ihren Garten lebendig, artenreich und naturnah gestalten wollen.

AULA-Verlag, ISBN: 978-3-89104-824-5, 199 Seiten, 14,95 € (mh)



Foto: uc

Funkienvielfalt! Viele neue Sorten jetzt bei Ulrike Meyer

Drübber 2 27313 Dörverden
direkt an der B 215 zwischen Dörverden und Hassel
mobil: 0173-6154306 www.pflanz-dir-was.de

**Cord Osmers
Gartenservice**

Erd-, Pflanz- & Pflegearbeiten

Bockhorster Dorfstraße 60 | 28876 Oyten
osmers.gartenservice@gmail.com

tel/fax 04207 - 78 12 | mobil 0172 - 820 41 08



Hilmar Burdorf Technischer Service www.hilmar-burdorf.de

Husqvarna Automower®

Gerät, Installation und Inbetriebnahme alles aus einer Hand.
Eine schöne Rasenfläche ohne Fahrspuren

ab 899,- €

Hanseatic Treework Der Baumpflegeprofis

ÜBERALL IM NORDEN
baumpflege
baumfällung
baumdiagnose
seilklettertechnik

0421-5578671
www.die-kletterer.com

Neue Biogärtnerei in Stedorf

Die Gärtnerei WeserWuchs belebt einen alten Hof neu – mit ökologischer Gemüseproduktion, Hofladen und solidarischem Vereinssystem

Wer in diesen Tagen an der Alten Reihe 33 in Dörverden-Stedorf vorbeifährt, ahnt kaum, was sich hier gerade entwickelt. Das Wohnhaus des alten Bauernhofs wirkt unbelebt, ein paar Fahrzeuge stehen davor, die Scheune ist meist verschlossen. Doch an zwei Tagen in der Woche öffnet sich die kleine Tür – und gibt den Blick frei auf den noch etwas provisorisch wirkenden Hofladen der Gärtnerei WeserWuchs, die den Hof Ende letzten Jahres bezogen hat.

Wer am Tag der offenen Tür am 27. April einen Rundgang hinter die Gebäude mache, konnte sehen, wie viel hier bereits in Bewegung ist. Hinter einer verwilderten Wiese beginnt die Anzucht: Im 300 m² großen Folientunnel stehen Töpfchen mit Jungpflanzen auf einem riesigen Kompost-Mist-Beet. Die Wärme, die durch den natürlichen Verrottungsprozess entsteht, sorgt CO2-frei für angenehme Temperaturen.

Nach der Anzucht wird das Beet mit Paprika, Aubergine und Gurke bepflanzt. Am Ende der Saison hat sich der Mist vollständig zersetzt und wird zu nährstoffreicher Komposterde, die andere Beete versorgt. Zur nächsten Saison wird das Beet erneut mit frischem Material bestückt – der Kreislauf beginnt von vorn.

Eigene Anzucht aus samensfestem Saatgut

Die Jungpflanzen stammen aus samensfestem Saatgut ausgewählter Sorten – sie wachsen im eigenen Anbau weiter oder gelangen über den Hofladen in die Gärten der Region.

Und das ist erst der Anfang: Auf dem angrenzenden Grundstück reihen sich vier weitere 250 m² große Folientunnel sowie eine doppelt so große Fläche an Freiluftbeeten – bepflanzt mit Salat, Fenchel, Zucchini, Kohlrabi, Mangold, To-



Auf fast 4.000 m² bauen Resana Nehrke und Michael Paulick Gemüse an – in Folientunneln und unter freiem Himmel.

maten, Paprika, Möhren und vielen weiteren Sorten.

Gärtnerei und Wohnprojekt: Viel Platz für Neues

Den ehemaligen Bauernhof haben zwei Leute aus dem Ort gekauft, um ihn einem kollektiv geführten ökologischen Gartenbaubetrieb zur Verfügung zu stellen und im Wohnhaus ein selbstverwaltetes Gemeinschaftswohnprojekt aufzubauen. Für die Bewirtschaftung wurde mit Michael Paulick schnell ein Interessent gefunden – für die Entwicklung des Wohnbereiches werden noch Ideen und Interessent*innen gesucht.

Paulick bringt umfangreiche Erfahrungen im Biogemüseanbau und der Vermarktung im Raum Verden und Bremen mit. Vor zwölf Jahren wurde er Mitarbeiter in der Biolandgärtnerei Hamelmann/Emde in Westen, die er vor zehn Jahren pachtete und eigenständig weiterführte. Vor rund sieben Jahren erweiterte er seinen Betrieb zudem durch die Pacht der Gärtnerei Hülsen-Früchte in Dörverden-Hülsen. Das Wirtschaften an zwei Standorten erforderte jedoch einen zunehmend großen Koordinationsaufwand, und so war er froh, als er von der Möglichkeit erfuhr, seinen Betrieb an einem zentralen Standort in Stedorf weiterzuführen.

überwiesen werden, erleichtert das Wirtschaften sehr, da zu dieser Zeit die Investitionen groß und die Einnahmen gering seien. Zudem unterstützt der größte Teil der Mitglieder den Betrieb mit einer Einlage von mindestens 250 €, die als Darlehen abgesichert ist und zum wirtschaftlichen Fundament des Betriebes beiträgt. Insgesamt 150.000 € wurden vorab in den Betrieb investiert, ein großer Teil davon für die Anschaffung der Folientunnel. Geld, das nun über solche Mitgliedereinlagen eingeworben und so auf mehrere Schultern verteilt werden soll. Hierfür werden noch weitere Mitglieder gesucht. Mittelfristig soll das Geld über die Bewirtschaftung und Pachtzahlungen wieder eingespielt werden.

Agroforst als Modell der Zukunft

Zum Hof gehören weitere landwirtschaftliche Flächen, die aktuell noch verpachtet sind. Werden sie frei, sollen sie in Kooperation mit lokalen Bio-Betrieben, wie dem LohmannHof, als Agroforst selbst weiter bewirtschaftet werden. Bei dieser Anbaumethode werden die Äcker und Beete von Baum- und Buschreihen durchzogen, die – ähnlich wie Knicks und Hecken – das Wachstum der Kulturen unterstützen. Sie sorgen für ein günstiges Mikroklima, indem sie vor Wind schützen, das Wasser

Solidarisch, inklusiv und gemeinschaftlich

WeserWuchs ist als Verein organisiert, der sich zum Teil an den Ideen der solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) orientiert. Im Verein gibt es reine Fördermitglieder, die die Idee ideell unterstützen wollen, passive Mitglieder aus dem Kundenkreis und aktive Mitglieder, die z.B. beim Anbau, der Öffentlichkeitsarbeit oder der Vereinsarbeit unterstützen. Mitglieder zahlen 120 € im Jahr und erhalten 10 % Rabatt auf alle Hofprodukte. Bei entsprechend hohem Bedarf lässt sich dadurch genauso viel einsparen, wie zuvor für die Mitgliedschaft gezahlt wurde. Das sei aber in der Regel nicht der Hauptanreiz für den Beitritt, betonen Paulick und Nehrke. Dass die Beiträge zum Jahresanfang

Schill + Zambok

Beton- und Natursteinpflaster
MEISTERBETRIEB

Bader Holz 95
(Nordhornsberg)
28832 Achim

Tel: 04202 70404 +
Tel: 04232 943494
Fax: 04202 - 71086

Mail: schill.zambok@t-online.de
www.schill-und-zambok.de

- + Pflasterarbeiten
- + Kanalarbeiten
- + Erdarbeiten
- + Zaunbau
- + u.v.m.

halten und vor zu intensiver Sonneneinstrahlung schützen. Das Wurzelgeflecht der Bäume sorgt für die Ansiedlung günstiger Bodenorganismen, und sie dienen als Rückzugsort für eine Vielzahl von Nützlingen. Zudem lassen sich das Holz und das hier wachsende Obst ebenfalls wirtschaftlich nutzen. Neben der eigenen Nutzung möchte WeserWuchs in Zukunft auch Agroforststreifen für andere Betriebe in der Region betreiben – erste Gespräche diesbezüglich haben bereits stattgefunden.

Mitglieder gesucht – Mitmachen erwünscht!

Anders als eine klassische SoLaWi verteilt WeserWuchs seine Erzeugnisse nicht an die Mitglieder, sondern vertreibt sie auf unterschiedlichen Vermarktungswegen. Neben dem **Hofladen** in der Alten Reihe in Stedorf, der jeden **Dienstag und Freitag von 11 bis 18 Uhr** geöffnet ist, sind



das ein Wochenmarktstand in Bremen-Findorff und eine Abokiste mit regionalem Gemüse der Saison. In der Vermarktung wird auf die Kooperation mit anderen Biobetrieben aus der Region gesetzt und so im gegenseitigen Austausch das Sortiment erweitert.

Wer sich für eine aktive oder passive Mitgliedschaft, eine Mitarbeit – etwa im Agroforstbereich – oder für das geplante Wohnprojekt interessiert, kann sich melden bei WeserWuchs per E-Mail an info@weserwuchs.de. (uc)

Oasen der Stille

Mit naturnaher Bepflanzung werden Friedhöfe zu Rückzugsorten für Mensch und Tier

Die Friedhöfe befinden sich im Wandel. Klassische Sarggräber werden immer seltener, dafür gewinnen alternative Bestattungsformen wie Stelen-, Partner- oder Baumbestattungen an Bedeutung. Diese neuen Formen nehmen weniger Platz ein, sind meist auf 20 Jahre begrenzt und werden in der Regel dauerhaft von Friedhofsgärtnerien ge-

pflegt – eine große Entlastung für Angehörige.

Mehr Raum für Natur

Mit dem Rückgang klassischer Gräber entstehen vielerorts Freiflächen, die neue gestalterische Möglichkeiten eröffnen. Friedhofsgärtnerien stehen dabei vor neuen Herausforderungen: Trockenheit und hohe Temperaturen

verlangen robuste, mehrjährige Pflanzen, die wenig Wasser benötigen – und gleichzeitig Lebensraum schaffen für kleine Tiere. Immer häufiger kommen Stauden, Gräser und Bodendecker zum Einsatz, die mit Trockenheit gut zureckkommen und außerdem Bienen, Hummeln und Schmetterlingen Nahrung bieten. So werden selbst ruhige Grabfelder zu wertvollen Rückzugsorten für Insekten.



Foto: pf

Wo früher Gräber lagen, entstehen heute naturnah gestaltete Bereiche – wie hier in Etelsen bepflanzt mit Bäumen, Stauden und Gräsern für Urnenbestattungen.

Natursteine und Bäume mit Gedenkplaketten

Auch die Arbeit der Steinmetze hat sich verändert. Statt wuchtiger Denkmäler prägen heute kleinere Grabsteine mit klaren Formen sowie auch Natursteine das Bild. Besonders bei Partnergräbern und Baumgräbern ist die Gestaltung oft dezent. Baumgräber etwa bestehen meist aus einer naturnahen Fläche mit einem zentralen Baum – daran angebracht sind Gedenkplaketten mit Namen und Daten der Verstorbenen.

Ihr Friedhofsgärtner in Langwedel und Ihr Steinmetz in Ottersberg

Andreas Noltemeyer

Gärtnerie: Nordhorns weg 95 · 28832 Achim-Baden
Büro: Ottersberger Str. 7 · 27299 Langwedel · Tel. (0 42 32) 94 34 74



Grabgestaltung
Gartenplanung
Dauergrabpflege
Planzen aller Art

J. SPIELER GmbH

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
G R A B M A L E
G R A B E I N F A S S U N G E N
F E N S T E R B Ä N K E
H A U S E I N GÄ N G E A U S G R A N I T

www.steinmetz-spieler.de
Lange Str. 38 · 28870 Ottersberg · Tel. (0 42 05) 86 62 · Fax 1400




Beerdigungsinstitut
Horizont
Schwarmer Verden

Ganzheitliche Unterstützung in einem Trauerfall

27327 Schwarmer · Bremer Straße 20 · Tel. 04258/301
27283 Verden · Obere Straße 27 · Tel. 04231/2547
info@horizont-bestattungen.eu
www.horizont-bestattungen.eu

Heiko Köhler
Tischlermeister & Bestatter
Mobil: 0170-1633075

Ines Köhler
gepr. Bestattungsfachwirtin
Mobil: 0160-94146808

27321 Thedinghausen · Emtinghausen
info@koehler-bestattungen.de
Fax: 04295 - 1313
www.koehler-bestattungen.de

Naturnahe Bepflanzung löst Schotterflächen ab
Ein wichtiges Thema bleibt die Bodenbeschaffenheit. Kies- und Schotterflächen sind auf Friedhöfen zunehmend unerwünscht – sie heizen sich auf bis zu 70 Grad auf, verhindern die Wasseraufnahme und schaden der Bodenökologie. Pflanzen hingegen sorgen für Verdunstungskühle, beschatten den Boden und fördern ein gesundes Mikroklima. So wird der Friedhof nicht nur zum Ort des Gedenkens, sondern auch zum grünen Rückzugsort für Mensch und Natur. (uc)



Foto: ed
Kleine Metallplaketten dienen als Dekoelemente oder zur Beschriftung von Erinnerungsstelen.



Foto: ed
Auch natürliche Steine werden immer häufiger verwendet.

Alles geregelt, alles bezahlt



Unsere GE-BE-IN VorsorgeKombi ab 50 Jahren:
Im Bestattungsvorsorgevertrag werden Ihre Wünsche exakt festgehalten, die Kosten nach heutigem Stand ermittelt, mit einer Preisgarantie versehen und über die GE-BE-IN Sterbegeldversicherung abgesichert.

GE-BE-IN
Achimer Bestattungsinstitut

04202 - 88 355 | kontakt@ge-be-in.de | ge-be-in.de

Leihen los!

Zuckerwatte und Zukunft – Ein Jahr Bibliothek der Dinge in Achim

Bibliotheken sind längst nicht mehr nur Orte zum Ausleihen von Büchern – sie entwickeln sich stetig weiter und passen sich den Bedürfnissen der Gesellschaft an. Ein Beispiel dafür ist die Bibliothek der Dinge in Achim, die seit einem Jahr Gegenstände aus verschiedenen Lebensbereichen zur Ausleihe anbietet. Das Konzept fördert nicht nur Nachhaltigkeit und gemeinschaftliche Nutzung, sondern eröffnet den Besucherinnen und Besuchern auch neue Möglichkeiten, Dinge auszuprobieren, ohne sie selbst kaufen zu müssen. Nach einem Jahr hat sich das Angebot fest etabliert und wird von den Nutzerinnen und Nutzern gut angenommen.

Große Auswahl aus vier Bereichen

Inspiriert durch ähnliche Konzepte in anderen Bibliotheken in Niedersachsen, entschied sich das Team die „Bib der Dinge“ in Achim ins Leben zu rufen. Seit März 2024 können in der Bibliothek Gegenstände aus jeweils vier Bereichen ausgeliehen werden: Küche & Haushalt, Technik, Sport & Freizeit und Forschen & Entdecken. Die Sammlung umfasst bis jetzt fast 40 Gegenstände, deren Verfügbarkeit und



Foto: mh
Bibliotheksleiterin Valentine Schirmer und Mitarbeiterin Marie Jankowsky freuen sich, dass die ausleihbaren Gegenstände viele neue Gäste anziehen.

genaue Beschreibung auf der Homepage der Bibliothek einsehbar sind. Für die Betreuung sind momentan fünf von zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuständig, die sich auf die vier Bereiche verteilen und dafür sorgen, dass die Ausleihe reibungslos funktioniert.

Nachhaltigkeit und gemeinschaftliche Nutzung

Das Konzept trägt aktiv zu einer nachhaltigen Sharing-Kultur bei. Nutzerinnen und Nutzer haben die Möglichkeit Dinge zu leihen, die sie nur gelegentlich brauchen, anstatt sie selbst anzuschaffen.

Viele der Gegenstände wurden neu gekauft, doch die Bibliothek nimmt auch Spenden gut erhaltener Geräte an.

Einfache und transparente Ausleihe

Auf der Homepage können Interessierte die Verfügbarkeit der Gegenstände einsehen.

Die Ausleihe unterscheidet sich kaum von der regulären Medienausleihe. Sie ist in der Jahres- bzw. Monatsgebühr enthalten – lediglich Vormerkungen kosten einen Euro. Viele Geräte dürfen jedoch erst ab 18 Jahren ausgeliehen werden, dazu ist ein Leihvertrag zu unterzeichnen. Zudem sind Verbrauchsmaterialien wie Laminierfolien oder Nähgarn nicht enthalten und müssen

selbst mitgebracht werden. Die Leihfrist beträgt drei Wochen. Um eine langfristige und sichere Nutzung zu gewährleisten, werden die Gegenstände nach jeder Rückgabe sorgfältig überprüft.

„Zu Beginn hatten wir Sorgen, insbesondere um die Zuckerwattemaschine“, erzählt Bibliotheksleiterin Valentine Schirmer. „Doch bisher ist alles problemlos verlaufen.“

Beliebte Gegenstände

Großer Beliebtheit erfreuen sich Spielkonsole und die VR-Brille – auch die Wärmebildkamera wird häufig ausgeliehen. Weniger gefragt sind hingegen Sport- und Outdoor-Spiele.

„Bibliotheken werden mit solchen Dingen einfach nicht in Verbindung gebracht“, vermutet Bibliotheksmitarbeiterin Marie Jankowsky.

Dennoch zieht die Bibliothek der Dinge neue Gäste an. „Viele sind gerade deswegen dazugekommen“, berichtet Valentine Schirmer. „Wir sehen das als eine gegenseitige Bereicherung – egal ob jemand wegen unserer Bücher oder wegen der „Bib der Dinge“ kommt. Alle Interessierten sind willkommen.“

Zukunftsperspektiven

Auf Grundlage einer Umfrage aus dem vergangenen Jahr wurde die Bibliothek der Dinge um einige Wunschgegenstände erweitert. In den nächsten Monaten sollen ein 3D-Pen, ein Kreuzlinienlaser und ein Dörrautomat ins Sortiment aufgenommen werden. Auch künftig möchte sich die Bibliothek an die jeweiligen Bedürfnisse der Zeit anpassen und ihre Auswahl ergänzen.

Auch in Verden und anderen Städten

Mit der Bibliothek der Dinge präsentiert sich die Achimer Stadtbibliothek als moderner Ort des Teilens und Lernens. Ähnliche Konzepte gibt es auch in Verden und anderen Städten – ein wichtiger Schritt zu einer nachhaltigeren und zeitgemäßen Bibliotheksnutzung. (mo)

Grüne



Hausnummer

Grüne Hausnummer – was ist das?

Die Grüne Hausnummer ist eine Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

Sie zeichnet Gebäudeeigentümer aus, die energieeffizient saniert oder gebaut haben und honoriert damit ihren Einsatz für den Klimaschutz.

Wir suchen Eigentümerinnen und Eigentümer im Landkreis Verden, die schon früh an die Zukunft gedacht haben. Wurde Ihr Neubau mindestens als KfW Effizienzhaus 40 fertiggestellt?

Haben Sie Ihren Altbau auf KfW-Effizienzhausniveau gebracht oder wirksame Einzelmaßnahmen durchgeführt?

Dann können Sie nicht nur stolz darauf sein, sondern sich auch mit der Grünen Hausnummer auszeichnen lassen.



Preisverleihung 2024

In fünf Schritten zur Grünen Hausnummer

1. Den Bewerbungsbogen unter www.klimaschutzniedersachsen.de/gruenehausnummer ausdrucken und ausfüllen. Beim Verein für Klimaschutz IKEO und bei der Klimaschutzagentur kleVer können Sie ebenfalls Bewerbungsbögen erhalten.
› www.ikeo-ev.de › www.klever-klima.de
2. Alle erforderlichen Nachweise und Unterlagen kopieren und dem Bewerbungsbogen beifügen.
3. Die fertige Bewerbung an den Verein für Klimaschutz IKEO schicken.
4. Der Verein für Klimaschutz IKEO prüft die Unterlagen und setzt sich bei Rückfragen mit Ihnen in Verbindung (stichprobenartig finden auch Vor-Ort-Prüfungen statt).
5. Nach Prüfung der Unterlagen werden Sie über das Ergebnis informiert.

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2026

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Verein für Klimaschutz IKEO

Dipl. Ing. Architekt Ralf Jenßen
Wilhelmshauser Straße 3
28870 Ottersberg
Telefon: 04293/789334
E-Mail: r-jenssen@t-online.de



Initiative für
eine klimafreundliche
Energieversorgung
Ottersberg



Deichblick mit Gütesiegel

Am Weserdeich bei Morsum liegt der sanierte Hof der Familie Meyer-Wilkens – energieeffizient, hochwassererprobt und ausgezeichnet mit der Grünen Hausnummer

„Beim letzten Hochwasser reichte der Pegel fast bis zur Deichkrone. Da fragten uns viele, ob wir keine Angst um unser Haus hätten“, erinnert sich Jörg Meyer-Wilkens. Gerade erst war die energieeffiziente Sanierung des Hofes mit der Grünen Hausnummer ausgezeichnet worden, nun blickte er aus dem Küchenfenster direkt auf eine riesige Wasserfläche jenseits des Deiches. Denn das Grundstück liegt am Rand von Morsum, direkt am Weserdeich in Richtung Intschede. „Unser Haus steht recht hoch – die mit den tiefer gelegenen Grundstücken im Dorf müssten sich viel mehr Sorgen machen“, war dann immer seine Antwort.

Vom Bauernhof zum Drei-Generationen-Haus

Der ehemalige Bauernhof wurde im Jahr 1900 erbaut und ist seither in Familienbesitz. Jörgs Opa hatte ihn vom Großonkel geerbt und hier Landwirtschaft betrieben. „Neun Kühe, drei bis vier Sauen, zwölf Hektar Land – damals konnte man davon noch leben.“ Bei seinem Vater Johannes reichte das schon nicht mehr. Er arbeitete tagsüber als Maschinenschlosser und bewirtschaftete den Hof nach Feierabend im Nebenerwerb.

Heute ist bis auf den Gemüsegarten das gesamte Land verpachtet. Die Hofgebäude wurden saniert und in drei Wohnungen aufgeteilt. Im Erdgeschoss lebt Jörg mit seiner Familie, im ersten Stock wohnen Vater Johannes und seine Frau Elisabeth. Aus der früheren Scheune wurde ebenfalls Wohnraum – dort lebt inzwischen Schwester Maren mit Familie.

2014 Umzug in die neue Wohnung

2012 zogen Jörg und seine Frau Birte zunächst in das Haus auf dem Nachbargrundstück, das ebenfalls zur Hofstelle gehört. Weil im Haupthaus eine Wohnung leer stand, entstand die Idee, zurückzuziehen – allerdings nur, wenn vorher umge-



Foto: uc

Vor dem sanierten Haus: Erich von Hofe (links), der mit einem Vortrag den Anstoß zur Grünen Hausnummer gab, mit Jörg, Birte, Merle und Mattis sowie Elisabeth und Johannes Meyer-Wilkens.

baut und saniert würde. Früher lebten im Erdgeschoss die Großeltern – und wer nach oben wollte, musste erst durch ihren Wohnbereich. Zudem war es dort feucht und kalt. Gemeinsam mit einer Baufirma aus dem Nachbarort wurde 2013 die Sanierung in Angriff genommen und 2014 folgte der Umzug in die neue Wohnung.

Energieeffiziente Sanierung mit modernster Technik

Um die Feuchtigkeit zu stoppen, wurde eine neue wärmege-dämmte Bodenplatte eingebaut. Die doppelschaligen, aber unge-dämmten Wände erhielten eine komplett neue Außenhülle mit dicke Dämmschicht und dreifach verglasten Fenstern. Wie viel Masse die Wände jetzt haben, zeigt sich an den tiefen Fenster-bänken.

Die alte Treppe wich einer neuen im Vorflur, und auch im Grundriss wurde einiges geändert: Wände wurden versetzt und das Badezimmer dadurch vergrößert. Eine moderne Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt seitdem für ein angenehmes Raumklima. Warme, feuch-

te Luft aus Bad und Küche wird abgesaugt, durch einen Wärmetauscher geleitet und erwärmt dabei die kühle Frischluft, die von draußen in die Wohnung gelangt – so bleibt die Wohnung trocken und gleichmäßig tempe-riert.

Photovoltaikanlage auf dem Dach

Geheizt wird weiterhin mit der alten Gasheizung, die noch gut läuft und vorerst nicht ersetzt werden soll. Dank der guten Dämmung ist der Verbrauch aber deutlich gesunken – im Oberge-schoss reicht an sonnigen Tagen sogar schon die große Südfensterfront, um die Räume zu wärmen. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach hatte Vater Johannes schon vor Jahren installieren lassen.

Der erfolgreiche Weg zur Grünen Hausnummer

Bei einer Infoveranstaltung der Klimaschutzagentur kleVer in Thedinghausen erfuhren Birte und Jörg durch einen Vortrag von Erich von Hofe erstmals von der Grünen Hausnummer. „Ich dachte immer, die ist nur für

Neubauten“, sagt Jörg. Doch dort erfuhren sie: Auch Altbauten können ausgezeichnet werden – vorausgesetzt, es wurden mindestens drei energetisch wirksame Maßnahmen umgesetzt. Mit der neuen Bodenplatte, der gedämmten Außenhülle und der Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung war das Kriterium eindeutig erfüllt.

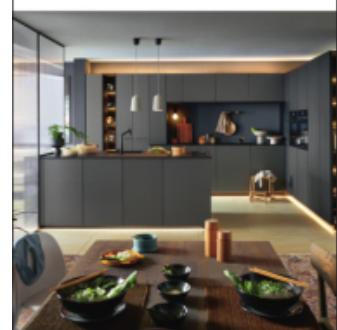
Und so hängt sie nun – die Grüne Hausnummer 37 – gut sichtbar an der Hausecke an der Nottorfer Straße, dort, wo es über den Deich in die Wermarsch nach Intschede geht. Zumindest, wenn das Weserhochwasser nicht wieder die Straße überflutet. (uc)



Foto: uc

Ein Foto im Flur erinnert an den Hof, bevor er saniert wurde.

Küchenstudio Helmke GmbH



**KOMPETENTE BERATUNG
INDIVIDUELLE PLANUNG
FACHGERECHTE MONTAGE
UMFASSENDER SERVICE**

Hauptstraße 10
27299 Langwedel
Tel 04232.93 47 07
info@helmke-kuechen.de
www.helmke-kuechen.de



HAASE Immobilien
Michaela Haase
Am Paschberg 1 · 27283 Verden · Tel. 0172 45 27 315
mail@haase-immo.com · www.haase-immo.com

Zertifizierte Sachverständige nach DIN EN ISO/IEC 17024 für die Marktwertermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien	Beratungsleistungen Immobilien • Familienangelegenheiten / Nachlassplanung • Verkehrswertgutachten • Immobilienbewertung • gutachterliche Stellungnahmen • Ankauf-/Verkaufsberatung
---	---



TREPPIEN
FRIEDEM THORNS GMBH & CO. KG
Ihr Fachbetrieb für Neu- & Umbau

► Treppen
• Individualanfertigungen
• Restaurierungen
• 3-D-Planung, Beratung vor Ort für Neu- und Umbau sowie Treppenrenovierung

► Holzfußböden
- passend zur Treppe -
• Parkett • Dielen • Laminat

► Türen
Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

Alles aus einer Hand
Bruchstr. 31 · 27339 RIEDE · Tel. 04294/322 · Fax 1437
Internet: www.ft-treppen.de · E-Mail: info@ft-Treppen.de

Seit über 50 Jahren



... wir freuen uns auf Sie!

Das Küchenstudio Ihres Vertrauens

MÖBEL FRITZ OSMERS GmbH

Obernstr. 125-127 | 28832 Achim | Tel. 04202-2002
www.einrichtungshaus-osmers.de
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr | Sa. 9.00-14.00 Uhr

Polster Service Oyten

Begutachtung vor Ort sowie Abholung & Lieferung **GRATIS!**

Sitzfläche ab € 20,-

Preisbeispiele:

2er Sofa ab € 200,-
Alle Preise zzgl. Stoff und MwSt.

Sessel ab € 150,-

Termine nach Vereinbarung! • Rudolf-Diesel-Str. 18, Tor 1 • 28876 Oyten • polster-service-oyten.de • Werkstatt 04207 / 80 49 207 auch für

Bauleitplan

Die Stadt Achim stellt mit Geoportal und Baurecht-GI

Wer wissen möchte, ob für ein Grundstück in Achim ein Bebauungsplan gilt, kann das jetzt einfacher denn je herausfinden – und zwar online. Über die Internetseite der Stadt Achim (www.achim.de) steht ein neues Geoportal zur Verfügung, mit dem sich Bauleitpläne, Satzungen und weitere Informationen gezielt aufrufen lassen. Ergänzt wird das Angebot durch ein alphabetisch sortiertes Baurecht-Glossar, das die wichtigsten Begriffe rund ums Bauen erklärt.

Bereits seit Längerem können Interessierte die Bauleitplanung online verfolgen. Bisher war das über eine Übersichtskarte im Navigator des Landkreises Verden oder über gezielte Suchabfragen möglich. Jetzt hat die Stadt ihren digitalen Service deutlich erweitert.

Pläne und Satzungen für jedes Grundstück

Vor allem Grundstückseigentümer*innen, aber auch Architekturbüros, oder Projektentwickler*innen können mit dem neuen Geoportal kostenlos nach Plänen und Satzungen suchen – für jedes beliebige Grundstück in Achim. Die Stadtverwaltung hat die zugrundeliegenden Daten umfassend aufbereitet und ergänzt.

Das neue Geoportal ist Teil des erweiterten Online-Bereichs „Bauen in Achim“. In der Rubrik „Bauleitplanung“ finden sich neben der Karte auch das neue Glossar, das zentrale Fachbegriffe erklärt und zu weiterführenden

Infos verlinkt. Es hilft Bürgerinnen und Bürgern dabei, besser einzuordnen, wann die Stadt Achim zuständig ist – und wann der Landkreis Verden als Untere Bauaufsichtsbehörde.

Bürgerservice der Stadt Achim

„Wir sind immer auf der Suche nach Möglichkeiten, unseren Bürgerinnen und Bürgern möglichst viele Informationen auf einfachem Weg digital zur Verfügung zu stellen. Das Geoportal und das Baurecht-Glossar sind dafür weitere Belege“, fasst Bürgermeister Rainer Ditzfeld den neuen Bürgerservice des Fachbereichs Bauen und Stadtentwicklung zusammen.

Mit dem Start sei erst der Anfang gemacht: „Wir zünden jetzt die erste Stufe“, so Ditzfeld. In Zukunft soll das Portal weiter ausgebaut werden, etwa durch zusätzliche Darstellungen und Daten im interaktiven Kartensystem.

So funktioniert's:

Das Geoportal erreichen Nutzer*innen auf www.achim.de – entweder über die Suchfunktion oder über das Menü unter „Bauen & Mobilität“ > „Stadtplanung & Stadtentwicklung“ > „Bauen in Achim“. Eine Anleitung zur Nutzung ist ebenfalls hinterlegt.

Im Portal selbst lässt sich das Stadtgebiet in verschiedenen Varianten anzeigen: als farbige Liegenschaftskarte, als schwarz-weiße Karte oder als Luftbild. Einzelne Grundstücke lassen

Ralf Jenßen
Dipl. Ing. Architekt

Wilhelmshauser Straße 3
28870 Ottersberg-Fischerhude
04293 661 48 51
r-jenssen@t-online.de

Zert. Energieberater
Energieberater für
Baudenkmale (WTA)
Passivhausberater
SiGe-Ko

ung online

ossar neue Online-Angebote für die Bauplanung bereit

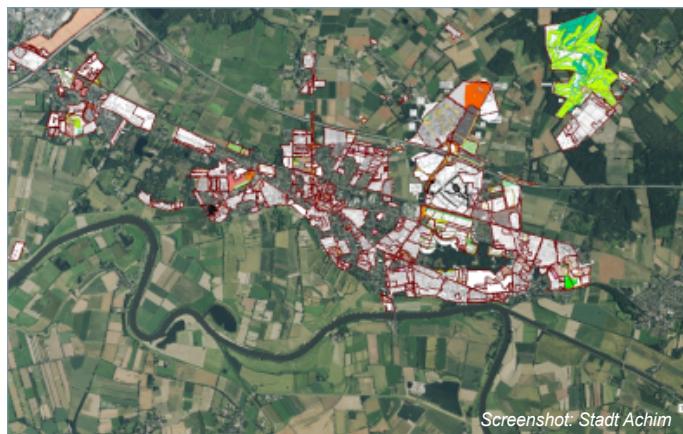
sich direkt anklicken oder gezielt über Flurstücknummer oder Adresse finden.

Direkter Einblick in Pläne

Mit wenigen Klicks erfahren Nutzer*innen, ob ein Bebauungsplan vorliegt, welche Festsetzungen er enthält, welche Fassung aktuell gilt – und ob weitere Satzungen, etwa Gestaltungs- oder Sanierungssatzungen, für das Grundstück relevant sind. Alle Dokumente lassen sich direkt

einsehen. Auch der Flächennutzungsplan ist digital verfügbar, inklusive aller Änderungen.

Wichtig: Die Online-Daten dienen nur zur Orientierung. Rechtsverbindliche Auskünfte kann nur die Stadt Achim bzw. die zuständige Bauaufsichtsbehörde geben. Wer ein Grundstück kaufen oder ein Vorhaben planen möchte, sollte sich unbedingt beraten lassen – zum Beispiel per E-Mail an stadtplanung@stadt.achim.de. (uc)



Screenshot: Stadt Achim

Im Geoportal lässt sich mit wenigen Klicks prüfen, ob ein Grundstück in einem Bebauungsplan liegt.

LÜBKEMANN
GmbH
Tischlerei | Kundendienst | Bauelemente



Lübkemann GmbH
An der Rennbahn 38
27327 Schwarme

Telefon Büro: 0 42 95/12 04
Mobil: 0151/12 81 26 29
Email: info@luebkemannbau.de



www.oeverblick.de

Wechsel an der Spitze der kleVer

Janine Schmidt-Curreli verabschiedet sich – Dr. Werner Reichmann übernimmt



Foto: pf

Im Beisein der Bürgermeister*innen verabschiedete Landrat Bohlmann Janine Schmidt-Curreli und gratulierte Werner Reichmann zur Nachfolge.

Führungswechsel bei der Klimaschutz- und Energieagentur des Landkreises Verden (kleVer): Nach über fünf Jahren erfolgreicher Aufbaurarbeit hat Janine Schmidt-Curreli die Geschäftsführung am 1. Mai 2025 an Dr. Werner Reichmann übergeben.

munalen Klimaschutz mit heute zwölf Fachkräften. Zahlreiche Projekte wurden angestoßen, das Leistungsportfolio kontinuierlich erweitert – stets mit Blick auf den konkreten Nutzen für Bürgerinnen, Bürger und Verwaltungen im Landkreis. *Fortsetzung S. 16*

Seit 2019 prägend dabei

Schmidt-Curreli prägte die kleVer seit ihrer Gründung im Dezember 2019 entscheidend mit. Aus einem kleinen Zweierteam entstand unter ihrer Leitung eine anerkannte Anlaufstelle für kom-

Schill + Zambok
Beton- und Natursteinpflaster
MEISTERBETRIEB

Badener Holz 95
(Nordhornberg)
28832 Achim

Tel: 04202 70404 +
Tel: 04232 943494
Fax: 04202 - 71086
Mail: schill.zambok@t-online.de
www.schill-und-zambok.de

- + Pflasterarbeiten
- + Kanalarbeiten
- + Erdarbeiten
- + Zaunbau
- + u.v.m.

TERRASSEN-DÄCHER



Aluminium-Glas
• Seitenteile
• Ganzglasschiebetüren

Große Auswahl an hochwertigen Markisen
• Wintergärten • Rolladen
• Fenster • Markisen
• Haustüren • Vordächer

Der Familienbetrieb mit über 50-jähriger Erfahrung!

rolf schröder
Mühlenstraße 5a - 28832 Achim
Tel. 0 42 02 / 28 11
Fax 0 42 02 / 8 12 33
www.rolf-schroeder-online.de



Zimmerei und Lehmbau
Specht und Schwalbe GmbH
natürlich. nachhaltig.

www.spechtundschatzschwalbe.de
info@spechtundschatzschwalbe.de
015563205198

Erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln

Ein besonderer Erfolg war die kontinuierliche Einwerbung von Fördermitteln: Die jährlichen Erträge der Gesellschaft stiegen von rund 285.000 Euro auf fast eine Million Euro. Möglich wurde das durch praxisnahe Angebote, die Klimaschutz mit konkreter Unterstützung vor Ort verbanden.

Vielfältige Projekte und Initiativen

So etwa bei der Energiekarawane, die jedes Jahr rund 1.000 Haushalte direkt anspricht, beim Stromsparcheck für einkommensschwache Haushalte oder bei Bildungsinitiativen wie der „kleVer kids“-Reihe in Kitas, der Wasserwerkstatt oder der Wanderausstellung für Schulen. Auch auf kommunaler Ebene leistete die kleVer Pionierarbeit – etwa mit dem Aufbau des Energiemanagements im Rahmen des Kommunalen Energienetzwerks (KEEN) und der Erstellung gesetzlich vorgeschriebener Energieberichte.

„Ich bin stolz darauf, was wir gemeinsam mit dem Team und den Gesellschafterkommunen auf die Beine gestellt haben“, sagt Janine Schmidt-Curreli. „Es war mir wichtig, Klimaschutz greifbar zu machen – informativ, alltagstauglich und wirksam.“ Den Entschluss zum Abschied

traf sie aus familiären Gründen. Mit Dr. Werner Reichmann übernimmt ein erfahrener Kollege aus dem eigenen Haus die Geschäftsführung. Seit Februar 2024 ist er im Team der kleVer tätig – zuvor war er viele Jahre in Forschung und Lehre im Bereich Klimaschutz engagiert. In der Übergangsphase arbeitete er sich intensiv in die laufenden Projekte ein und will den eingeschlagenen Kurs fortsetzen.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe und danke für das entgegengebrachte Vertrauen. Mein Ziel ist es, die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und die kleVer als verlässliche Partnerin für Kommunen, Bürgerinnen und Bürger weiter zu stärken“, so Dr. Reichmann.

Würdigung durch Landrat Bohlmann

Landrat Peter Bohlmann würdigte den Wechsel mit Dank und Anerkennung: „Frau Schmidt-Curreli hat mit großer Kompetenz, Weitsicht und inhaltlicher Leidenschaft aus einem zarten Pflänzchen eine leistungsfähige Agentur geformt. Heute ist die kleVer nicht mehr wegzudenken, wenn es um praktische Klimaschutzzunterstützung im Landkreis geht. Für die Zukunft wünsche ich Herrn Dr. Reichmann viel Erfolg – er übernimmt eine gut aufgestellte Organisation.“ (uc/pm)

Torsten Diedrich Architekt

Holzrahmenbau, Altbausanierung
Niedrigenergiehäuser
KFW-Zuschüsse, BAFA Förderung

Teilenstr. 9 27412 Diphorn
Tel: 04283-608177
architekt@torsten-diedrich.de
www.architekt-diedrich.de



Schlüssel & Schlosser

– Beschläge
– Sicherheitstechnik
– Wir beraten und montieren –

BORMANN eisenwaren

Große Straße 99 · Verden · Tel. 26 43 · Fax 8 33 98

Energiefragen vor dem Hauskauf klären

Was beim Immobilienkauf zu beachten ist

Wer ein Haus kaufen oder sanieren möchte, sollte neben Lage und Optik auch die energetische Substanz prüfen. Ungedämmte Dächer, alte Heizungen oder hohe Wärmeverluste sind auf den ersten Blick oft nicht erkennbar – können aber später teuer werden. Selbst jüngere Gebäude genügen energetisch nicht immer heutigen Standards.

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) schreibt unter bestimmten Bedingungen den Austausch alter Heizkessel vor – meist ab 30 Jahren. Auch die Dämmung der obersten Geschossdecke kann

Pflicht sein. Seit 2024 gilt für neue Heizungen zudem: Sie müssen zu 65 Prozent mit erneuerbarer Energie betrieben werden. Für viele Maßnahmen gibt es Fördermittel.

Energieausweis und Beratung nutzen

Ein Energieausweis ist beim Kauf oder bei Vermietung Pflicht – ob er den tatsächlichen Zustand abbildet, lässt sich am besten mit fachlicher Hilfe klären. In Verden bietet u.a. die Verbraucherzentrale regelmäßige unabhängige Energieberatungen an. (uc)

Sanierung nach Brandstiftung

Achimer Rathaustoiletten ab Juli wieder offen

Nach der Brandstiftung in einer Toilette im Erdgeschoss des Achimer Rathauses im März musste das Gebäude evakuiert werden. Die Feuerwehr konnte den Brand glücklicherweise schnell löschen, doch die betrof-

fenen Räume blieben zunächst gesperrt. Auch im Foyer wurden Renovierungsarbeiten nötig. Die Arbeiten wurden im Juni durchgeführt. Ab Juli sollen die Toiletten laut Stadtverwaltung wieder öffentlich nutzbar sein. (uc)

Einmalig in Verden und Umland: Sie haben eine Vorstellung? Wir haben eine Lösung!

BFG Akzente aus Glas

Bernd Feisthauer Glasverarbeitung

- 24-Stunden-Notdienst
- Reparaturen
- Bleiverglasungen
- Energiesparglas
- Lackglas
- Glastüren und Füllungen
- Spiegel und Glasmöbel
- Schiebetüranlagen
- Ganzglasduschen

Holz-, Kunststoff-, Alufenster und Türen
Dach- und Geländersysteme, individuelle Glasideen

Borsteler Dorfstraße 10 • 27283 Verden
Tel. 0 42 31 - 98 26 75 • Fax 0 42 31 - 98 26 76
www.akzente-aus-glas.de

Zimmerei NEU MANN

AUS ALT MACHT

Peter Neumann
Zimmermeister
www.peterei.de • peterei@gmx.net

Fachwerk Altbausanierung Treppenbau
Gartenhäuser Dachdeckung Pavillons
Bogenbau Holzrahmenbau Wintergärten
27321 Thedinghausen • Holtorfer Dorfstraße 6
Tel 04204 - 68 84 07 • Handy 0172-2072310

Ideen zum Anfassen!

- ✓ AUSSTELLUNG FÜR DEN INNEN- & AUSSENBEREICH
- ✓ BAUSTOFFE
- ✓ BETONTANKSTELLE

Ihre erste Adresse für Auswahl, Qualität und Service.

THIES+CO
BAUSTOFFHANDEL

Marie-Curie-Str. 6 · 27283 Verden · www.thies-co.de

BEREIT FÜR DEINEN SOMMER- SPASS?

Hoya und Verden-Hönisch
www.thies-co.de

POOL BEREIT!



hagebaumarkt

Hitzeschutz beginnt am Dach

Wie eine gute Dachdämmung vor Sommerhitze schützt – und Heizenergie spart

Die Sommer werden heißer – und wer unterm Dach wohnt, spürt das besonders. Wenn die Sonne stundenlang aufs Dach brennt, kann sich die Dachfläche auf über 70 Grad Celsius aufheizen. Ohne gute Dämmung dringt die Hitze direkt in den Wohnraum – und nachts kühlst es kaum ab. Die Folge: stickige Luft, schlechter Schlaf und ein deutlich sinkender Wohnkomfort.

Klimaanpassung beginnt am Dach

Dächer sind die am stärksten sonnenexponierten Flächen eines Hauses. Gleichzeitig bieten sie enormes Potenzial für Hitzeschutz und Energieeinsparung – wenn sie richtig gedämmt sind. Eine gute Dämmung hält nicht nur die Sommerhitze draußen, sondern sorgt im Winter auch dafür, dass wertvolle Heizenergie im Haus bleibt. Der Energieverbrauch kann um bis zu 25 Prozent sinken – und das spürt man nicht nur beim Klima, sondern auch auf der Abrechnung.

Nachhaltig dämmen – mit ökologischen Materialien

Ob Dachschrägen, oberste Geschoßdecke oder beides: Für die Dämmung gibt es verschiedene Ansätze – je nach baulicher Situation. Besonders umweltfreundlich und effektiv sind naturnahe Dämmstoffe wie Holzfaser oder Zellulose. Sie punkten mit hoher Wärmespeicherkapazität und bieten oft besseren Hitzeschutz als konventionelle Materialien. Auch Einblasdämmungen oder Eigenleistungen können die Kosten senken.

Fenster: kleine Fläche, große Wirkung

Nicht nur die Dachflächen selbst, auch Dachfenster sind entscheidend: Schon durch ein Fenster mit 1,5 m² Fläche können bis zu 1.000 Watt an Sonnenwärme ins Innere gelangen. Effektiver Sonnenschutz ist daher unverzichtbar. Außenliegende Rollläden, Markisen oder Fensterläden schützen am besten. Innenliegende reflektierende



Foto: uc

Dachdämmung: mehr Komfort, weniger Energieverbrauch.

Rollo können zusätzlich helfen. Moderne Wärmeschutz- und Sonnenschutzverglasungen sind älteren Standards weit überlegen – ein Austausch kann sich lohnen.

Förderung nutzen, Klima schützen

Maßnahmen zur energetischen Sanierung werden vom Bund unterstützt. Je nach Vorhaben sind Zuschüsse von 15 bis 20 Prozent möglich, auch zinsgünstige Kredite stehen zur Verfügung. Wer sein Dach saniert, sollte über eine Photovoltaikanlage nachdenken: Sie erzeugt nicht nur Strom, sondern verschattet gleichzeitig die Dachflä-

che – ein doppelter Gewinn für Umwelt und Wohnklima.

Kostenlose Beratung vor Ort

Wer wissen möchte, welche Maßnahmen sinnvoll sind und welche Fördermittel in Frage kommen, kann sich unabhängig beraten lassen: Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist regelmäßig in Verden vor Ort.

Beratungstermine in der Stadtbibliothek Verden, Holzmarkt 7: Mittwoch, 30.07., 13.08. und 27.08., jeweils von 10:00 bis 17:30 Uhr. Terminvereinbarung unter Tel. 0511 911960. Auch kostenlose Vor-Ort-Termine sind möglich: Tel. 0160 93052118 (uc)

Was ist meine Immobilie wert?
www.ksk-verden.de/preisfinder

Altes Haus verkaufen? Da geht doch was.

Vertrauen Sie auf unser Know-how im Maklergeschäft. Wir finden die passenden Käufer:innen für Ihre Immobilie.

Nähere Infos unter
www.ksk-verden.de/immobiliencenter



Wenn's um 4 Wände geht.



ImmobilienCenter
der Kreissparkasse Verden

Solarspitzen gesetz

Was sich für neue Solaranlagen ändert

Solaranlagen produzieren vor allem mittags viel Strom – genau dann, wenn besonders viele Anlagen gleichzeitig einspeisen. Das kann zu einem Überangebot führen: Das Netz ist voll, der Strompreis an der Börse fällt – und ist mitunter sogar negativ. Das heißt: Stromproduzenten müssten Geld dafür zahlen, dass jemand ihren Strom überhaupt abnimmt.

Änderungen bei der Einspeisevergütung

Um dieses Problem zu entschärfen, greift das neue Solar spitzen gesetz bei der Vergütung ein: Wer seit dem 25. Februar eine neue Solaranlage in Betrieb nimmt, bekommt künftig keine Einspeisevergütung mehr für Zeiten mit negativen Strompreisen. Eine Ausnahme gilt vorerst für kleine Stecker-Solargeräte mit weniger als 2 Kilowatt Leistung – sogenannte Balkonkraftwerke.

Ihr Dach. Ihr Strom.
Ihre Zukunft –
Alles aus Meisterhand!



Ob Steildach, Flachdach oder Wand- und Bodenmontage, wir realisieren maßgeschneiderte Photovoltaiklösungen.

- Dachdecker- & Elektromeisterbetrieb
- Dachsanierung & Photovoltaik
- Balkonkraftwerke, Speicher & Wallboxen

Nachhaltige Lösungen in höchster Qualität.

GoTop
SOLAR GmbH

Steinberger Landstr. 37
27299 Langwedel

info@go-top.solar

04235 / 99 01 23

Jetzt unverbindlich
beraten lassen!



Foto: Andy Satzer/pixelio.de

Kein finanzieller Nachteil

Trotzdem sollen Betreiber*innen neuer Anlagen finanziell nicht schlechter dastehen. Die entgangenen Vergütungen werden am Ende der üblichen 20-jährigen Förderzeit nachgeholt. Es gibt dafür einen Ausgleichsmechanismus, der sicherstellen soll, dass die Einnahmen am Ende ungefähr gleichbleiben.

Begrenzung der Einspeisung – je nach Technik

Außerdem gibt es neue Regeln, wie viel Strom überhaupt ins Netz eingespeist werden darf. Dabei unterscheidet das Gesetz zwei Fälle – je nachdem, ob die Anlage schon ein intelligentes Messsystem (Smart Meter) hat oder nicht:

- **Ohne Smart Meter:** Wird eine neue Solaranlage ohne Smart Meter installiert, darf sie nur 60 % ihrer maximal möglichen Leistung einspeisen. Man bekommt trotzdem für diesen An-

teil die volle Vergütung – auch bei negativen Strompreisen. Allerdings geht ein Teil der möglichen Stromproduktion verloren, vor allem im Sommer zur Mittagszeit, wenn die Sonne besonders stark scheint.

- **Mit Smart Meter:** Wenn ein Smart Meter vorhanden ist oder später nachgerüstet wird, darf die Anlage den gesamten erzeugten Strom einspeisen. Ab dem nächsten Kalenderjahr gilt dann aber auch hier: keine Vergütung bei negativen Börsenstrompreisen.

Eigennutzung und Stromspeicher lohnen sich

Wer seinen Strom nicht oder nur teilweise ins Netz einspeisen kann, kann ihn natürlich selbst verbrauchen – zum Beispiel durch das Laden eines E-Autos oder durch den Betrieb von Waschmaschine oder Geschirrspüler.

Auch der Einsatz eines Batteriespeichers wird attraktiver: Strom, der in der Batterie zwischengespeichert und später eingespeist wird, kann unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin vergütet werden. (pm/uc)

Haus- und Industrietechnik GmbH
Felder Dorfstraße 36 | 27339 Riede-Felde | bk.haustechnik@t-online.de
Telefon: 0 42 94 / 7 96 88 66
Heizung | Sanitär | Elektro | Kundendienst
Solaranlagen | PV-Anlagen | Hausgeräte | E-Check

Elektro-Beinker
Elektroinstallationen

Dieter Beinker - Elektromeister
Königsberger Straße 7 • 27321 Thedinghausen
Tel. (0 42 04) 76 65 • Fax 68 50 84 • E-mail: Elektro-Beinker@online.de

Jähn + Quensell
Heizung • Sanitär • Elektro
Meisterbetrieb

Der Umwelt zu lieben!

Wir sorgen für Badezimmer zum Wohlfühlen! ☺

Sie planen einen Heizungswechsel? Nutzen Sie unseren Heizungsrechner direkt online auf unserer Homepage.

Große Straße 53 • 27299 Langwedel • Telefon 0 42 32 - 93 43 72

www.baddoktor.de

EXKLUSIVES WOHNEN IN KIRCHLINTELN

Bereits sieben
Wohnungen reserviert.



Der sichere Weg
bei Haus- und
Wohnungsvermittlung

Ihr kompetenter, regionaler Hausverwalter und
Immobilienmakler mit über 40-jähriger Berufspraxis!



Gerd Freese
0152 0152 60 99



Jörg Behrmann
0171 6424 230

HVV GmbH

Große Straße 68
27299 Langwedel
Tel. 04232 93407-00
freese@hvv-immobilien.de
behrmann@hvv-immobilien.de
www.hvv-immobilien.de

Vertrauen Sie uns Ihre
Immobilie an, Sie werden
begeistert sein!

Drewes Hoff - Neues Wohnen in Kirchlinteln

In Kirchlinteln tut sich was! Wer in naturnaher Umgebung in einer modernen Wohnanlage mit elf Wohnungen seinen Lebensmittelpunkt finden möchte, ist hier genau richtig:

Auf der ehemaligen Hofstelle Drewes in der Weitzmühlener Straße 17 entsteht in hervorragender Bauqualität eine Top-Im-

mobilie, die es so in Kirchlinteln nicht gibt! Von der Tiefgarage mit elf Stellplätzen gelangt man mit dem Aufzug direkt zu den Wohnungen. Im Erdgeschoss und im Obergeschoss werden je zwei 2-Zimmer-Wohnungen und zwei 3-Zimmer-Wohnungen erstellt. Die Penthouse-Wohnungen im Dachgeschoss verfügen über zwei

bzw. drei Zimmer jeweils mit herrlichen Dachterrassen. Die Bauausführung erfolgt nach den neuesten energetischen Vorgaben und KFW 40-Standard. Darüber hinaus lässt auch die Ausstattung keine Wünsche offen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, laden wir Sie herzlich zu einem persönlichen Gespräch in

unseren Räumlichkeiten in Langwedel, Große Straße 68 ein. Die Kaufpreiszahlung erfolgt nach Fertigstellung.

Jörg Behrmann (Tel. 0171 6424 230) und Gerd Freese (Tel. 0152 0152 60 99) freuen sich über Ihr Interesse und stehen für alle Fragen rund um diese exklusive Immobilie gerne zur Verfügung!



Visualisierung: HVV



Visualisierung: HVV

Überzeugende Ausstattung

- Kaufpreiszahlung nach Fertigstellung!
- Effizienzhaus KFW 40
- moderne, weiße Kunststofffenster mit Dreifachverglasung
- Alle Fenster erhalten elektrisch gesteuerte Kunststoffrolläden

halbrunder Kastenblende in weiß

- Aufzug vom Keller bis zu den Wohnungen
- Luft-Wasser Wärmepumpe einschließlich Pufferspeicher
- Jede Wohneinheit verfügt über eine komplett dezentrale Wohnungsstation für die

Fußbodenheizung

- Bodengleiche Dusche
- Wand- und Bodenfliesenformat 50/60 Materialpreis € 30,-/m²
- Photovoltaikanlage auf dem Dach für Gemeinschaftsstrom
- Be- und Entlüftungsanlage
- Tiefgarage
- Für jede Wohnung ist im Keller

ein Abstellraum vorhanden und zugeordnet

- Stellplätze in der Tiefgarage können käuflich erworben werden
- Der Fahrradständer geht bis in die Tiefgarage
- Ein Gemeinschaftsraum ist ebenfalls im Keller vorhanden

Weitzmühlener Straße



Adresse:
Weitzmühlener Straße 17
27308 Kirchlinteln

Von hier aus sind fußläufig u.a. erreichbar:

- Zwei Hausarztpraxen
- Apotheke
- Zwei Zahnarztpraxen
- Heilpraktikerpraxen
- Zwei Massagepraxen
- Edeka & Pennymarkt
- Kirche, Friedhof, Ruheforst
- Bushaltestelle nach Verden
- Bahnhalt (ab 2026)
- Zwei Frisörgeschäfte
- Sparkasse & Volksbank
- Postfiliale
- Rathaus
- Schuhgeschäft / Fußpflege
- Tankstelle mit KFZ-Werkstatt
- Veranstaltungszentrum
- Griechisches Restaurant
- Schule, Turnhalle
- Kindergarten



Open Air Kino

Music Hall



Biopic, USA 2024, Regie: James Mangold, mit: Timothée Chalamet, Edward Norton; 140 Min.

23.8.

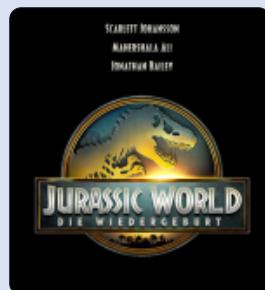


Biopic, D 2025, Regie: Ido Fluk, mit: Mala Emde, John Magaro; 112 Min.

23.8.

Einlass ist jeweils ab **20 Uhr**, los geht's um **21 Uhr**. Bei schlechtem Wetter weichen wir in den Saal aus.

Filmstarts im Cine City und Filmhof Hoya



Action, USA 2025, Regie: Gareth Edwards, mit: Scarlett Johansson, Jonathan Bailey
Ein Expertenteam entdeckt auf Dino-Insel ein Geheimnis, das alles verändern könnte.

02.07. Hoya + Ver



Komödie, D 2025, Regie: Martina Plura, mit: Kya-Celina Barucki, Nhung Hong
Drei Freundinnen jagen in Martina Pluras Remake von „Mädchen! Mädchen!“ ihren ersten Orgasmus.

03.07. Ver



Action, USA 2025, Regie: James Gunn, mit: David Corenswet, Rachel Brosnahan
James Gunns Superman-Reboot zeigt Clark Kent im Kampf mit Lex Luthor und seiner Doppelidentität.

10.07. Hoya + Ver



Animation, USA 2025, Regie: Chris Miller, mit: Rihanna, James Corden
Die Schlümpfe retten Papa Schlumpf in der realen Welt – und stellen sich einer kosmischen Bedrohung.

17.07. Hoya + Ver



Horror, USA 2025, Regie: Jennifer Kaytin Robinson, mit: Madelyn Cline, Chase Sui Wonders
Ein Jahr nach einem tödlichen Unfall holt die Vergangenheit fünf Freunde ein – mit blutiger Rache.

17.07. Ver



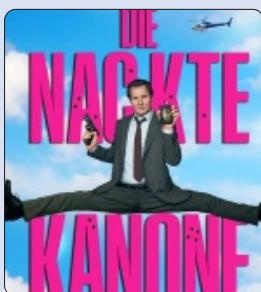
Animation, D 2025, Regie: Waldemar Fast, mit: Hayley Atwell, Thomas Brodie-Sangster
Maus Edda träumt vom Rennfahren – und wagt beim Grand Prix den großen Sprung ins Cockpit.

24.07. Hoya + Ver



Action, USA 2025, Regie: Matt Shakman, mit: Pedro Pascal, Vanessa Kirby
Die Fantastic Four vereinen sich in den 60ern, um Galactus und Silver Surfer zu stoppen.

24.07. Ver



Komödie, USA 2025, Regie: Akiva Schaffer, mit: Liam Neeson, Pamela Anderson
Lt. Frank Drebin Jr. stolpert chaotisch durch Einsätze – und rettet dabei unfreiwillig die Welt.

31.07. Hoya + Ver

Sommerpause

Koki Verden:

03.07. - 19.08. Ab dem 20. August geht es mit neuen Filmen weiter.



Komödie, D 2025, Regie: Michael Bully Herbig, mit: Michael Bully Herbig, Christian Tramitz
Das Kanu des Manitu ist die Komödie von Michael Herbig, 24 Jahre nach „Der Schuh des Manitu“.

14.08. Hoya + Ver



Familienfilm, AU 2025, Regie: Kate Woods, mit: Ryan Corr, Lily Whiteley
Chris, ein Wettermoderator, und Lilly, ein Mädchen aus dem Outback, retten gemeinsam Kängurus.

28.07. Ver



Tragikomödie, USA 2025, Regie: Jay Roach, mit: Olivia Colman, Benedict Cumberbatch
Ivy und Theo kämpfen als Paar um Karriere und Liebe – ein moderner „Rosenkrieg“ mit Olivia Colman.

28.07. Ver



www.cine-city.de

CINE CITY
MEIN KINO

Zollstraße 1
Verden
04231/95 29 709



Sondervorstellungen & Komunales Kino

Frühstüvkokino Filmhof Hoya



Komödie, F 2025, Regie: Julie Delpy, mit: Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte; 101 Min.

In Paimpont sorgt eine kluge syrische Familie mit Galettes-Teig für Wirbel im verschrobenen Dorfleben.

06.07. Hoya



Komödie, IRL 2025, Regie: Darren Thornton, mit: James McArdele, Fionnula Flanagan; 89 Min.

Ein junger Autor kümmert sich um vier Mütter und muss berufliches und privates Chaos meistern.

03.08. Hoya

Kirche und Film



Komödie, D 2025, Regie: Tom Tykwer, mit: Tala Al Deen, Lars Eidinger; 162 Min.

Farah bringt eine zerrüttete Familie wieder zusammen – bis ihr eigenes Geheimnis alles verändert.

01.07. Hoya

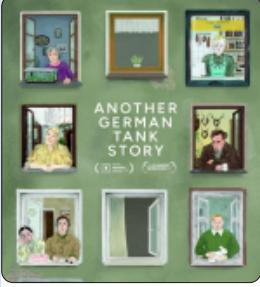
Koki Verden im Cine City



Biopic, D 2025, Regie: Ido Fluk, mit: Mala Emde, John Magaro; 112 Min.

Vera Brandes riskiert alles, um 1975 das legendäre Köln-Konzert von Keith Jarrett zu retten.

02.07., 20 Uhr



Tragikomödie, D 2025, Regie: Jannis A. Kiefer, mit: Meike Drosste, Monika Lennartz; 95 Min.

Ein US-Drehteam wirbelt Wiesenwalde auf – Chaos, Träume und alte Ideale prallen aufeinander.

20.08., 20 Uhr

Kinder-Ferien-Frühstückskino



Action, USA 2025, Regie: Dean DeBlois, mit: Mason Thames, Gerard Butler; 116 Min.

In der Realverfilmung freundet sich Wikingerjunge Hicks heimlich mit dem Drachen Ohnezahn an.

08.07. Hoya



Animation, USA 2025, Regie: Madeline Sharafian, mit: Yonas Kibreab, Zoe Saldana; 90 Min.

Elio wird unfreiwillig Erd-Botschafter bei Außerirdischen und muss sich beweisen.

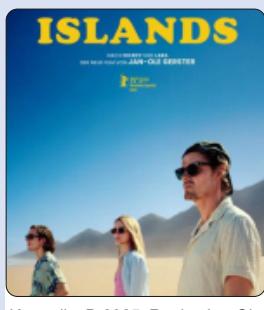
15.07. Hoya



Animation, D 2025, Regie: Tobias Schwarz; 79 Min.

Heidi stellt sich gegen einen Sägewerks-Boss, rettet ein Luchsjunges und schützt die Alpen vor Gefahr.

22.07. Hoya



Komödie, D 2025, Regie: Jan-Ole Gerster, mit: Sam Riley, Stacy Martin; 123 Min.

Ein Ex-Tennisprofi lebt desillusioniert auf Fuerteventura – bis das mysteriöses Verschwinden eines Gastes ihn aufrüttelt.

27.08., 20 Uhr



Animation, LV 2024, Regie: Gints Zilbalodis; 84 Min.

Eine Katze reist zusammen mit anderen Tieren, auf einem Boot durch eine untergehende Wasserwelt.

**03.07., 14.30 Uhr +
20 Uhr, Kasch**



Animation, USA 2025, Regie: Chris Miller, mit: Rihanna, James Corden

Schlümpfe retten Papa Schlumpf, entdecken dunkle Pläne von Gargamel und schützen das Universum.

22.07. Hoya



Animation, D 2025, Regie: Waldemar Fast, mit: Hayley Atwell, Thomas Brodie-Sangster; 98 Min.

Maus Edda will Rennfahreerin werden und startet beim Grand Prix, um ihren Vater zu retten.

05.08. Hoya



Familienfilm, D 2010, Regie: Franziska Buch, mit: Meira Durand, Nora Tschirner; 100 Min.

Tagträumerin Lola sehnt sich nach einer besten Freundin – und flüchtet in Fantasiewelten.

12.08. Hoya

KoKi Nienburg

Sondervorstellung im Biedermeiergarten



Historie, IT 2024, Regie: Margherita Vicario, 105 Min.

**15.08. 19.30 Uhr
Eintritt: 12,- €**



Biopic, D 2024, Regie: Georg Maas & udith Kaufmann, 99 Min.

**16.08. 19.30 Uhr
Eintritt: 12,- €**



**02.07. Slack Bird,
Kneipe Westen**



03.07. KMT, Achim



**04.07. Wildkräuter-
küche, Kirchlinteln**



**06.07. Folk Singer,
Posthausen**

Mi. 02.07.

Musik

Dörverden-Westen

20 Uhr Slack Bird: Folk, Punk und Polka aus Finnland. Hutkonzert. Kneipe Westen

Sonstiges

Verden

11-16 Uhr Führung durch die Sonderausstellung. 5,- €/Kinder 2,- €. Deutsches Pferdemuseum

Do. 03.07.

Musik

Achim

17-22 Uhr „SummerTime“ mit Klaus Möckelmann Trio (KMT). Eintritt frei. Bibliotheksplatz, siehe S. 5

Verden

19 Uhr Himmilische Klänge: Im Paradiesgärtlein. Solidarischer Eintritt, Richtwert 15,- €. St. Andreas

Fr. 04.07.

Kinder

Verden

14 Uhr „Die alte Moorhexe“ – Kinder-Mitmachkonzert vor der Johanniskirche. Eintritt frei

Märkte

Etelsen

14.30-18.30 Uhr Dorfmarkt. Dorfland

Sonstiges

Kirchlinteln

16 Uhr Wilde Kräuterküche: Wildkräuter bestimmen, sammeln und zubereiten. Anmeldung: www.sunnanes-krauterschaete.de.

Müllerhaus Brunsbrock

Sa. 05.07.

Musik

Asendorf

11-20 Uhr Steampunk-Festival mit vielen Attraktionen, Livemusik und Eisenbahnfahrten. Bahnhof der Museumsbahn, Eintritt frei.

Sonstiges

Hoya

16 Uhr Schützenfest Hoya mit Famiiliennachmittag und Open-Air-Party mit DJ. Scheibenwiese 1

Verden

10-14 Uhr Borgward-Treffen auf dem Rathausvorplatz. Rathausvorplatz

So. 06.07.

Musik

Asendorf

11-18 Uhr Steampunk-Festival am Bahnhof. Eintritt frei, siehe 05.07.

Posthausen

16 Uhr „Folk Singer“: Pop/Rock, Evergreens und Volkslieder von „Plattdeutsch“ bis „Pink Floyd“. Eintritt: Hut geht rum. Open-Air-Konzert unter den Eichen an der Lukas Kirche.

Verden

21 Uhr Nachkonzert: In a ByrdCage. Vvk. unter www.dommusikenverden.wir-e.de. 15,- €. Dom zu Verden

Di. 08.07.

Exkursion

Dörverden-Dienstshop

18-20 Uhr „Wald im Wandel“ – Waldwanderung mit Jörg Albers und Förster Michael Müller. 15,- €/erm. 12,- €. Anmeldung: E-Mail an anne.von.brill@NABU-Verden.de. Gasthaus Waidmannsheil

Do. 10.07.

Musik

Achim

17-22 Uhr „SummerTime“ mit A.C.HIM. Bibliotheksplatz, siehe S. 5

Verden

19 Uhr Verdener Sommerkonzerte: Internationale A-cappella-Chormusik. Solidarischer Eintritt, Richtwert 15,- €. Dom

Sonstiges

Verden

15 Uhr Familienführung durch die Sonderausstellung „Kollege kommt gleich“. 5,- € zzgl. Eintrittspreis. Historisches Museum

Vortrag

Verden

19.30 Uhr Prof. Dr. Mieke Roscher: Tierzucht im Nationalsozialismus. Ak. 8,- €/6,- € für Mitglieder. Deutsches Pferdemuseum

Fr. 11.07.

Musik

Bücken

20 Uhr Tzigan Trio: Gipsy-Tango-Melange. Kleinkunstdiele

Sa. 12.07.

Sonstiges

Eystrup

10-18 Uhr Bauern- und Kunsthändlermarkt. Alexanderweg 75

Musik

Rotenburg

19 Uhr Biergarten-Event mit Fast Am Meer (Country & Folk). Heimathaus Rotenburg

So. 13.07.

Exkursion

Hoya

14 Uhr Der Bücker Mühlbach im Wandel der Zeit – geführte Radtour. Tourist-Info

Verden

14 Uhr OrgelRadTour. Eintritt frei. Dom zu Verden

15 Uhr Besondere Stadtführung: Denk-Mal-Tour durch Verden. Rathaustreppe

Sonstiges

Hilgermissen

14.30-17.30 Uhr Kaffeetafel im Heimathaus Wechold.

Di. 15.07.

Exkursion

Kirchlinteln

16 Uhr Kulturfahrradrunde für alle. Treffpunkt: Lintler Krug

Lesung

Verden

18.30-19.30 Uhr Literatur nach Art des Hauses: Gudrun Heine stellt wieder Bücher vor. Stadtbibliothek

Sonstiges

Verden

11-16 Uhr Führung durch die Sonderausstellung. 5,- €/Kinder 2,- €. Deutsches Pferdemuseum

Do. 17.07.

Musik

Achim

17-22 Uhr „SummerTime“ – Meilenlaufer. Eintritt frei. Bibliotheksplatz, siehe S. 5

Verden

19 Uhr Orgelkonzert: Mari Fukumoto (Hamburg/Tokyo). Solidarischer Eintritt, Richtwert 10,- €. Dom zu Verden

Fr. 18.07.

Sonstiges

Verden

11-16 Uhr Führung durch die Sonderausstellung. 5,- €/Kinder 2,- €. Deutsches Pferdemuseum

Sa. 19.07.

Sonstiges

Rotenburg

16-22 Uhr Der Rotenburger Spiele-Treff. 3,50 €/für KfR-Mitglieder kostenlos. Heimathaus Rotenburg

So. 20.07.

Exkursion

Hoya

17.00-18.30 Uhr Feierabendführung – Adel verpflichtet. Rathaus

Sonstiges

Langwedel

11.00-16.30 Uhr Sommerfest: Ein „FABEL-hafter Sommer“ mit der Band „Mr.Moonlight“. Eintritt frei. Häuslingshaus

Di. 22.07.

Sonstiges

Verden

11-16 Uhr Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. 5,- €/Kinder 2,- €. Deutsches Pferdemuseum

Do. 24.07.

Musik

Achim

17-22 Uhr „SummerTime“ – Triple B., Eintritt frei. Bibliotheksplatz, siehe S. 5

Verden

19 Uhr Verdener Sommerkonzerte 2025 – Pop, Posts und Prosa: Jan Simowitsch. Solidarischer Eintritt, Richtwert 15,- €. Dom

Sonstiges

Verden

11-16 Uhr Führung durch die Sonderausstellung. 5,- €/Kinder 2,- €. Deutsches Pferdemuseum





10.07. A.C.HIM,
Achim



20.07. Mr.Moonlight,
Langwedel



24.07. Triple B,
Achim



25.07. Domfestspiele,
Verden

FR.25.07.

Theater Verden

20 Uhr Domfestspiele: Die Zündholzfrau. Tickets: www.dfs25.de. Freilichtbühne am Dom

SA.26.07.

Exkursion Verden

16.00-17.30 Uhr Blick hinter die Kulissen der Domfestspiele 2025. Treffpunkt: Rathausstreppe

Musik Verden

11-13 Uhr Open Stage Verden. Rathausvorplatz

Sonstiges Eystrup

10-17 Uhr Dampfmaschinenfest. Alexanderweg 75

Rotenburg

16-22 Uhr Der Rotenburger Spiele-Treff. 3,50 €/für K!R-Mitglieder kostenlos. Heimathaus Rotenburg

Verden

13 Uhr Workshop „Blickschulung Pferdesprache: Mimik und Ausdrucksverhalten“. 59,- €/Mitglieder 49,- €, Anmeldung: 04231 / 807140. Deutsches Pferdemuseum

Theater Verden

20 Uhr Domfestspiele: Die Zündholzfrau. Tickets: www.dfs25.de. Freilichtbühne am Dom

So.27.07.

Exkursion Verden

Verden

15.00-16.30 Uhr Besondere Stadt-führung: Glaube – Aberglaube – Hexenglaube. Lugenstein

Sonstiges Eystrup

10-17 Uhr Dampfmaschinenfest. Alexanderweg 75

Musik Rotenburg

11 Uhr K!R-Biergarten-Event: Frühschoppen mit Nat King Thomas (Happy Jazz mit deutschen Texten, Seemannslieder und Schlager). Eintritt: Hut geht rum. Heimathaus Rotenburg

Mo.28.07.

Musik Verden

19 Uhr Mein liebster Bach: Konzert an Bachs Todestag. Solidarischer Eintritt, Richtwert 10,- €. Dom

Di.29.07.

Theater Verden

20 Uhr Domfestspiele: Die Zündholzfrau. Tickets: www.dfs25.de. Freilichtbühne am Dom

Mi.30.07.

Theater Verden

20 Uhr Domfestspiele: Die Zündholzfrau. Tickets: www.dfs25.de. Freilichtbühne am Dom

Do.31.07.

Exkursion Verden

18.00-19.30 Uhr Infoabend mit Kreißealführung für werdende Eltern. Aller-Weser-Klinik Verden

Musik

Achim

17-22 Uhr „SummerTime“ – Pepper & Soul. Eintritt frei. Bibliothekspalast, siehe S. 5

Verden

19 Uhr Verdener Sommerkonzerte 2025 – Orgelkino: Der Glöckner von Notre Dame. Solidarischer Eintritt, Richtwert 15,- €. Dom

Fr.01.08.

Märkte

Etelsen

14.30-18.30 Uhr Dorfmarkt. Dorfland

Musik

Visselhövede

20 Uhr Die achtköpfige Zirkusband spielt live einen Mix aus Jazz, Ska, Tango, Pop, Dub, Punk und Chanson. Ak. 14,- €/erm. 10,- €. Theater Metronom

Theater Verden

20 Uhr Domfestspiele: Die Zündholzfrau. Tickets: www.dfs25.de. Freilichtbühne am Dom

SA.02.08.

Exkursion Verden

16.00-17.30 Uhr Blick hinter die Kulissen der Domfestspiele 2025. Treffpunkt: Rathausstreppe

Theater

Verden

20 Uhr Domfestspiele: Die Zündholzfrau. Tickets: www.dfs25.de. Freilichtbühne am Dom

So.03.08.

Musik

Verden

21 Uhr Nachkonzert II: Lautenklänge. Vvk.: www.dommusikenverden.wir-e.de. 15,- €. Dom

Sonstiges

Verden

11 Uhr Führung durch die Sonderausstellung „Kollege kommt gleich“. 5,- € zzgl. Eintrittspreis. Historisches Museum

Di.05.08.

Theater

Verden

20 Uhr Domfestspiele: Die Zündholzfrau. Tickets: www.dfs25.de. Freilichtbühne am Dom

Mi.06.08.

Theater

Verden

20 Uhr Domfestspiele: Die Zündholzfrau. Tickets: www.dfs25.de. Freilichtbühne am Dom

Do.07.08.

Musik

Verden

19 Uhr Verdener Sommerkonzerte 2025 – Siderea Musica: Il Delirio amoroso. Solidarischer Eintritt, Richtwert 20,- €. St. Johannis

Fr.08.08.

Exkursion

Verden

16.00-17.30 Uhr Blick hinter die Kulissen der Domfestspiele 2025. Treffpunkt: Rathausstreppe

Theater

Verden

20 Uhr Domfestspiele: Die Zündholzfrau. Tickets: www.dfs25.de. Freilichtbühne am Dom

SA.09.08.

Theater

Verden

20 Uhr Domfestspiele: Die Zündholzfrau. Tickets: www.dfs25.de. Freilichtbühne am Dom

Visselhövede

17 Uhr Premiere des von Kindern und Jugendlichen erarbeiteten Theaterstücks. Eintritt gegen Spende. Theater Metronom

So.10.08.

Exkursion

Verden

15.00-16.30 Uhr Besondere Stadt-führung: Schrecklich-schöne Schauermärchen. Lugenstein

Musik

Verden

11.30 Uhr Bach & Breakfast: Barocke Kostbarkeiten für Solovioline. Vvk.: www.dommusikenverden.wir-e.de. 20,- €. Dom zu Verden

Sonstiges

Visselhövede

15-20 Uhr Tanztee & Törtchen: Entspanntes Tanzen bei Kaffee, Kuchen & Kaltgetränken. 10,- €. Theater Metronom

Theater

Daverden

18 Uhr Neurosige Tieden – Plattdeutsches Theater. Tickets: Tel. 0163 / 2198865 sowie online. Freilichtbühne Daverden

Mi.13.08.

Theater

Daverden

20 Uhr Neurosige Tieden. Freilichtbühne Daverden, siehe 10.08.

Do.14.08.

Kinder

Achim

16 Uhr Bilderbuchkino: „Vermisst – ich war hier!“ und „Das Flugalong“, vorgelesen von Rüdiger Dürr. Stadtbibliothek



31.07. Pepper & Soul, Achim



27.08. Liebstahl, Kneipe Westen



24.08. Tin Tin Deo, Bücken



29.08. Momo, Verden

Musik

Verden

19 Uhr SommerKonzert – Posau-nenquartett Opus 4 (Leipzig) Robert Selinger an der Orgel: Von Bach bis Gershwin. Solidarischer Eintritt, Richtwert 15,- €. Dom

FR. 15.08.

Exkursion

Kirchlinteln

16 Uhr Kulturfahrradrunde für alle. Lintler Krug

Lesung

Etelsen

19 Uhr „Störtebeker verliert Leben und Liebe“, Buchvorstellung mit Rolf Göbbert und Musik von Ingo & Flinn van Lessen. Wätjens Klönschnack, siehe S. 6

Theater

Daverden

20 Uhr Neurosige Tieden. Freilicht- bühne Daverden, siehe 10.08.

Visselhövede

20 Uhr Der Zirzensische Abend: Luftartistik mit Trapezkünstlerin Jana Korb und „Acapulco“ mit „Digger & Dig“. Ak. 30,- €/erm. 20,- €. Theater Metronom

SA. 16.08.

Musik

Hoya

20 Uhr Klassisches Konzert mit dem Orchester der KlangVerwaltung. Kulturzentrum Martinskirche

Theater

Daverden

20 Uhr Neurosige Tieden. Freilicht- bühne Daverden, siehe 10.08.

Visselhövede

20 Uhr Hidden Shakespeare: Impro- Theater mit Musikalischer Begleitung durch Axel Pätz. Ak. 25,- €/erm. 20,- €. Theater Metronom, Hütthof

So. 17.08.

Kinder

Visselhövede

17 Uhr Musiktheater Lupe präsentiert „Wolle im Wasser“ (Nachfolger von „Wolle und Gack“) mit Ellen Gottschlich und Jörg Artmann. 10,- €. Theater Metronom, Hütthof

Musik

Verden

11 Uhr Alle(r)Singen – alle singen an der Aller, Notenkenntnis nicht erforderlich. Teilnahmebeitrag: 15,- €, Notenbuch: 12,95 €. Dom zu Verden (Innenhof)

Theater

Daverden

11 Uhr Neurosige Tieden. Freilicht- bühne Daverden, siehe 10.08.

DI. 19.08.

Lesung

Verden

18.30-19.30 Uhr Literatur nach Art des Hauses: Gudrun Heine stellt wieder Bücher vor. Stadtbibliothek

MI. 20.08.

Theater

Daverden

20 Uhr Neurosige Tieden. Freilicht- bühne Daverden, siehe 10.08.

DO. 21.08.

Musik

Verden

19 Uhr Verdener Sommerkonzerte 2025 – Die Tüdelband: Pop auf Platt. Solidarischer Eintritt, Richt- wert 15,- €. Dom

Sonstiges

Visselhövede

18 Uhr Kneipenquiz mit Chris Dodenhoff und Live-Musik. 10,- €. Theater Metronom, Hütthof

FR. 22.08.

Kabarett

Visselhövede

20 Uhr „KabaretsPÄTZial“: Mischmasch aus der Kleinkunst mit Axel Pätz, Götz Frittrang, Marie Diot und Katharina Martin. Ak. 25,- €/erm. 20,- €. Theater Metronom

SA. 23.08.

Musik

Verden

11-13 Uhr Open Stage Verden. Rathausvorplatz

20 Uhr Generation Blues Band – vier Verdener Musiker aus drei Generationen. Open Air. Domgymnasium

Theater

Daverden

20 Uhr Neurosige Tieden. Freilicht- bühne Daverden, siehe 10.08.

Sonstiges

Visselhövede

18 Uhr Bunter Vereinsabend, bei dem sich die lokale Kultur- und Vereinsszene präsentiert. Ak. 10,- €/erm. 5,- €. Theater Metronom

SO. 24.08.

Exkursion

Verden

15 Uhr Stadtührung im Rahmen von „Die Besonderen“: 4.500 Findlinge im Sachsenhain. Treffpunkt: Parkplatz ev. Jugendhof

Musik

Bücken

17 Uhr Tin Tin Deo: Open Air-Latin- Session. Kleinkunstdiele

Verden

17.30 Uhr Leise Töne – Musik und Lyrik, Lyrik und Musik. Eintritt frei, Spende erbeten. Gemeindezen- trum St. Nikolai

Theater

Daverden

18 Uhr Neurosige Tieden. Freilicht- bühne Daverden, siehe 10.08.

DI. 26.08.

Vortrag

Verden

18.00-19.30 Uhr Infoabend für Schwangere und werdende Eltern. Spendenvorschlag 5,- €; Anmel- dung: Tel. 04231 / 85129 sowie info@frauenberatung-verden.de. Frauenberatung

MI. 27.08.

Musik

Dörverden

20 Uhr Liebstahl: Verwunschene Klangwelten und Neo New Wave mit Rolf Kirschbaum (u.a. Produ- zent von Fehlfarben) und Henrike Krügener (alias Schné). Hutspende. Kneipe Westen

Sonstiges

Verden

17.15-19.45 Uhr Rechtsberatung für Frauen. Anmeldung: 04231 / 85120. Frauenberatung

Do. 28.08.

Musik

Asendorf

20 Uhr Jesse Redwing – Blues aus Australien. Hutkasse. Kulturhaus B.O.

Sonstiges

Achim

18.30 Uhr KI-Workshop. Anmeldung: stadtbibliothek@stadt.achim.de. Stadtbibliothek

Sonstiges

Verden

18.00-19.30 Uhr Infoabend mit Kreißsaalführung für werdende Eltern in der Aller-Weser-Klinik

FR. 29.08.

Kabarett

Verden

20 Uhr Craft Comedy – der beste Comedian-Nachwuchs aus HH, HB und Niedersachsen. Vvk. 18,- €. Stadthalle

Musik

Asendorf

20 Uhr Don Adler. Vvk. 10,- €/Ak. 14,- €. Kulturhaus B.O.

Verden

19.30 Uhr Musikfest Bremen präsentiert František Ignác Tůma „Stabat Mater“ und Wolfgang Amadeus Mozart „Requiem d-Moll KV 626“. Dom

Theater

Verden

11 + 15 Uhr Momo – Figurentheater. Eintritt frei. Rathausvorplatz

Visselhövede

20 Uhr In der Bar Paradies ist der Teufel los: Musikalisches Theater. Ak. 25,- €/erm. 20,- €. Theater Metronom, Hütthof

SA. 30.08.

Party

Asendorf

21 Uhr DISORDER – die schwarze Tanznacht mit Electro, Gothic, Postpunk etc. Mit DJ MIE und DJ Dja Vu. Ak. 8,- €. Kulturhaus B.O.



Cafeteria im Krankenhaus Verden

Seit dem 2. Juni betreibt Shahdad Dashti das neue „täglich grün“ in der AWK

Nach kurzer Schließzeit wegen eines Pächterwechsels hat die Cafeteria im Neubau der Aller-Weser-Klinik Verden (AWK) wieder geöffnet. Seit dem 2. Juni sorgt Shahdad Dashti dort für frische Stärkungen – für Mitarbeitende, Besuchende und Patient*innen.

Dashti bringt viel Erfahrung mit: 17 Jahre lang leitete er das Bistro im Klinikum Mitte Bremen. In Verden bietet er nun gemeinsam mit zwei Mitarbeitenden ein vielseitiges Angebot – vom belegten Brötchen am Morgen bis zum warmen Mittagessen mit täglich zwei Gerichten (vegetarisch und mit Fleisch) plus Suppe.



Foto: AWK
Neuer Pächter: Shahdad Dashti

Auch zwischendurch ist für Auswahl gesorgt: Wraps, Panini, Bulgursalat, Obstsalat, Kuchen, Eis und eine Salatbar. Hin und wieder gibt es besondere Aktionen wie Burger oder Currywurst mit Pommes. Dazu kommen Kaffeespezialitäten, Softdrinks, frische Säfte – sowie ein kleiner Kioskbereich mit Süßwaren, Snacks, Hygieneartikeln und Zeitschriften.

Geöffnet ist „täglich grün“ montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr, am Wochenende von 10 bis 16 Uhr.



**ALLER-WESER-KLINIK
KRANKENHAUS VERDEN**

Unser Leben ist laut – Musik, Verkehr, Baustellen. Die WHO warnt: Bis 2050 könnten über 700 Mio. Menschen von Hörverlust betroffen sein. Dabei ist gutes Hören entscheidend für Gesundheit, Aktivität und Lebensqualität.

Das neue Silk Charge&Go IX überzeugt mit:

Wiederaufladbares Akku (bis zu 28 Std. Laufzeit)
USB & induktives Laden mit integrierter Powerbank
Klarer Sprachverständlichkeit auch bei Lärm
dank innovativer Direktionalität

Komfortablem Sitz mit flexiblen Aufsätzen – ganz ohne Abdruck

Jetzt exklusiv bei uns testen:

Das kleinste wiederaufladbare Hörgerät der Welt
Silk Charge&Go IX



Besuchen Sie uns gerne in Ihrer smari-Filiale, wir informieren Sie über die neuesten Hörsysteme-Technologien!

smari LANGWEDEL

Große Straße 123 | 27299 Langwedel
Tel: 04232-287870 | Mail langwedel@smari.de

Kurse und Seminare

Systematische Familienaufstellung

Samstag, 9.8./11.10./29.11. - 10 bis 17 Uhr in Thedinghausen
Aufsteller 125,- €, Statist 25,- €
Insa Gerke Begl. Kinesiologin, Termine nach Vereinbarung
Tel. 04204 689310 // 0173 233 5305

Qigong und Taijiquan (Tai Chi) in Verden und Bücken

- neue Kurse ab August -

Qigong

Montags, 17.30 bis 19.00 Uhr Bücken

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr Verden

alle weiteren Termine auf

www.qigong-ohm.de

Marieluise Ohm 04256 – 98 22 38

Cranio Schule Bremen

jetzt startet die

neue Grundausbildung im August

und die Kurse

Cranio 3: 19.7. bis 26.7.

Fasziale Bewegung: 5.9. bis 7.9.

Anmeldung bei Silke Hünermann: 0173 / 2179109

www.cranioschule-bremen.de

Kurze Sommerkurse Qigong in AchimBaden

dienstagsabends: 15.07. | 22.07. | 29.07. | 05.08.

donnerstagsmorgens: 17.07. | 24.07. | 31.07. | 07.08.

Info und Anmeldung: Dr. Bettina Stackmann, Tel. 04202 / 71880

neue Email: qigonginachim@gmx.de

Webseite jetzt: <https://qigongfuerfrauen.jimdoweb.com>

Vorschau Herbstkurse (je acht Termine):

dienstagsabends ab 30.09. und donnerstagsmorgens ab 25.09.

Bieten Sie auch Kurse oder Seminare an? Gegen geringe Gebühr nehmen wir auch Ihre Ankündigung in unsere Seminarübersicht auf. Infos: Tel. 04204 / 6898003 oder oeverblick@verden-info.de

Die Kurs- und Seminaranzeigen auf diesen Seiten werden von den Veranstaltern eingereicht und sind keine redaktionellen Beiträge. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr!

Praxis für Gesundheitsberatung

Monika Schreyer



Vorbeugend und begleitend
bei ernährungsbedingten Krankheiten

Anfragen und Termine unter 0 42 02 / 6 15 77

www.gesundheitsberatung-monika-schreyer.de



Naturheilpraxis

Michaela Schikorra

Heilpraktikerin

Dorfstr. 20, Langwedel-Etelsen

www.salviawell.de

Termin: 04235 990310

**Aromatherapie
Pflanzenheilkunde
Spagyrik**

Dornbehandlung
Breussmassage
Fußreflexzonenmassage
Craniosacrale Therapie
Ohrakupunktur
Abnehmen und
Entschlacken

Gemeinsame E-Bus-Offensive

Verden, Goslar und Braunschweig erhalten 5,8 Mio. Euro Förderung

Gute Nachrichten für den Nahverkehr in Verden: Die Verdener Verkehrsgesellschaft (VVG/Allerbus) erhält zusammen mit den Partnern Stadtbus Goslar (SBG) und KVG Braunschweig rund **5,8 Millionen Euro Fördermittel** für die Anschaffung von zwölf neuen E-Bussen – darunter vier für den Einsatz in Verden.

Fördergelder von der EU und dem Land Niedersachsen

Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie vom Land Niedersachsen. In Verden sollen mit der Förderung ein Elektro-Gelenkbus und drei weitere Solo-Elektrobusse angeschafft werden. Der Einsatz ist für die Jahre 2026 und 2027 geplant.

„Die Förderung ermöglicht uns, modernste Technik für den Klimaschutz einzusetzen, ohne unseren Investitionsaufwand zusätzlich zu belasten“, sagt VVG-Geschäftsführer Henning Rohde. „Davon profitieren Umwelt, Fahrgäste und letztlich auch die Steuerzahler.“

Mit der aktuellen Förderung startet in Verden bereits die dritte



Henning Rohde (VVG), Anne Sagner (SBG) und Axel Gierga (KVG) freuen sich über die neuen Busse für ihre Unternehmen.

Ausbau der E-Bus-Flotte. **Ab 2027** soll rund **ein Drittel der Fahrzeuge elektrisch** fahren – ein weiterer Schritt auf dem Weg zu nachhaltiger Mobilität in der Region.

Auch in Goslar macht der E-Bus-Ausbau Fortschritte: Dort werden vier neue Elektrobusse in die Flotte integriert, sodass Ende 2027 knapp die Hälfte der Stadtbusse elektrisch unterwegs ist. Bei der KVG Braunschweig sind

künftig vier weitere E-Gelenkbusse vorgesehen – hier liegt der Anteil der E-Fahrzeuge bereits bei über 30 Prozent.

AllerBus

VERBINDET ALLE

Hinter dem Fördererfolg steht eine enge Zusammenarbeit: Die drei Verkehrsunternehmen kooperieren seit Jahren bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Fördergeldern. Gemeinsam lassen sich Kosten senken, Erfahrungen austauschen und die Chancen auf Unterstützung steigern.

Seit 2020 konnten dadurch allein in Verden vier, in Goslar drei und bei der KVG Braunschweig sogar 32 E-Busse in Betrieb genommen werden. (pm/uc)



Wir sind für Sie da:

Maaß
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Morsumer Schulstraße 53 • 27321 Morsum • www.maass-kfz.de
Telefon: 04204 - 913141 • firleke@maass-kfz.de

Meisterbetrieb
der Kfz-Innung
seit 1908



Da Sergio
original ital. Pizzeria

Jetzt neu entdecken: da-sergio-verden.de
Di-So ab 17 Uhr · Grüne Straße 26, Verden

Steinofenpizza. Buchenholz. Burrata.

Jetzt glasweise Urlaub – mit neuen Weinen & Gerichten bei Da Sergio
Unsere Pizza kommt direkt aus dem mit Buchenholz befeuerten Steinofen – goldbraun gebacken, knusprig, italienisch wie sie sein soll.

Neu auf der Karte:

Pizza Bella mit Bresaola, Burrata & Pistazien
Pizza Saporita mit Brokkoli, Gorgonzola & Salsiccia
Spaghetti Frutti di Mare – mediterraner Genuss pur

Und die Lieblingspizza unserer Gäste?

Ganz klar: Pizza Marilena – mit gebackenem Schinken, Burrata & Pistazien.

Dazu unsere neuen Weine aus Sardinien & Apulien:
Vermontino, Cannonau, Primitivo – im Glas oder als Magnumflasche.

 Da Sergio Web-App
QR-Code scannen und dann:
„Zum Home-Bildschirm hinzufügen“

